

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

20. März 2025

75. Jahrgang / Nummer 12

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

Erlebnis Geschichte

28.03.2025



FÜR FREIHEIT UND REPUBLIK

Dr. Marcel Böhles (Weimar)

Das Reichsbanner
Schwarz-Rot-Gold im Südwesten
(1924 – 1933)



Ort: Alte Grundschule, Bachstraße 2
Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei!



30
1995-2025
TREFFPUNKT

TREFFPUNKT
BACHSTR. 36 SCHILTACH



DER TREFFPUNKT ERBLÜHT

Sonntag

23.03.2025
VON 13.00 – 17.30 UHR

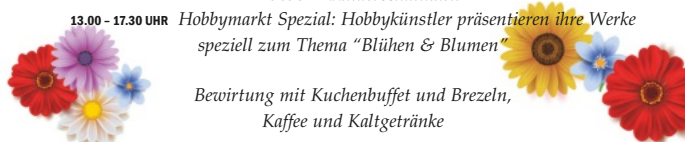
13.00 UHR Eröffnung / Festakt

AB 14.30 UHR Blumenbilder-Ausstellung der Kinderwerkstatt des Jugendtreffs Schiltach

AB 15.00 UHR Kinderschminken

13.00 – 17.30 UHR Hobbymarkt Spezial: Hobbykünstler präsentieren ihre Werke
speziell zum Thema "Blühen & Blumen"

Bewirtung mit Kuchenbuffet und Brezeln,
Kaffee und Kaltgetränke





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Nächtliche Sperrung der Tunnels

Die Straßenbauverwaltung teilt mit, dass in der kommenden Woche wieder die planmäßige Spülung der Kanalisation in den Tunnels der Schiltacher Stadtumfahrung stattfindet. Diese müssen daher nachts wie folgt gesperrt werden:

Kirchbergtunnel: Dienstag, 25.03. ab 19 Uhr bis Mittwochmorgen 6 Uhr
 Schlossbergtunnel: Mittwoch, 26.03. ab 19 Uhr bis Donnerstagmorgen 6 Uhr

Die Umleitung führt über die Schiltacher Innenstadt. Die Verkehrsteilnehmer und Anwohner werden für die Beeinträchtigungen um Verständnis gebeten.

Gräberräumung 2025

Unser Bauhof wird voraussichtlich **ab 24. März 2025** die Grabstellen räumen, für die ein Auftrag vorliegt und deren Ruhe- und Nutzungszeit abgelaufen ist.

Nachdem der Gemeinderat den Beschluss gefasst hat, die Ruhezeiten bei Urnenbestattungen von 20 Jahre auf 15 Jahre zu verkürzen, besteht die Möglichkeit Urnengräber und auch -nischen ggfs. frühzeitig freizugeben.

Auch Angehörige von Doppelerdgräbern (Wahlgräber), bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren nach dem zuletzt Verstorbenen abgelaufen ist, können sich melden, wenn sie die Grabstelle vor Ablauf der Nutzungszeit zurückgeben möchten und die Grabstelle durch den Bauhof in diesem Frühjahr noch geräumt werden soll.

Sollte dies für Sie in Frage kommen, können Sie sich gerne bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Zimmer 14, Tel.: 07836/5817 oder E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de melden.

Haushaltssatzung der Stadt Schiltach für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 5. März 2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

	Euro
1. im Ergebnishaushalt	
mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	39.677.400
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-40.443.400
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-766.000
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-766.000
2. im Finanzhaushalt	
mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	39.239.600
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-37.886.300
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.353.300
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	585.700
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-6.209.500
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-5.623.800
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-4.270.500
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-4.270.500

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 650.000 Euro.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 Euro.

§ 5 Steuersätze (nachrichtlich)

- (1) Die Realsteuerhebesätze wurden in der Hebesatzsatzung vom 20.11.2024 wie folgt festgesetzt:
1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 250 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H. der Steuermessbeträge,
 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 320 v.H.
- (2) Die Grundsteuer wird fällig
- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
 - b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt;
 - c) am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro übersteigt.

Feststellung des Wirtschaftsplans 2025 der Stadtwerke Schiltach

Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 5. März 2025 folgenden Wirtschaftsplan 2025 der Stadtwerke Schiltach beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Stadtwerke Schiltach wird wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan	Euro
1.1 Summe Erträge	855.500
1.2 Summe Aufwendungen	-880.900
1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-25.400
2. Liquiditätsplan	
2.1 Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	823.400
2.2 Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-691.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	131.500
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.500
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-477.000
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-443.500
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-312.000

2.8 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	126.000
2.9 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-39.900
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	86.100
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-225.900

3. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 126.000 Euro

4. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 Euro

5. Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 600.000 Euro.

Das Landratsamt Rottweil hat am 11. März 2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan sowie die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans der Stadtwerke bestätigt. Die Kreditermächtigung sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite im Wirtschaftsplan der Stadtwerke wurden genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt von Freitag, 21. März bis einschließlich Montag, 31. März 2025 bei der Stadt Schiltach, Hauptstraße 5 (Rathaus Lehengericht), Zimmer 14 öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Schiltach, 14. März 2025

gez. Thomas Haas
Bürgermeister



Informationen zum Haushaltsplan 2025

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat am 5. März 2025 den Haushaltsplan 2025 beschlossen. Das Landratsamt Rottweil hat am 11. März 2025 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Der Haushaltsplan gliedert sich in den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt.

Alle Aufwendungen und Erträge einer Kommune werden im Ergebnishaushalt geplant. Darin enthalten sind auch nicht kassenwirksame Erträge und Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Verrechnungen). Der Ergebnishaushalt ist mit einer kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

Im Finanzhaushalt werden die geplanten kassenwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen festgehalten. Damit wird die Liquiditätslage dargestellt. Der Finanzhaushalt umfasst auch die Investitionen, Investitionszuschüsse, Kreditaufnahmen und Tilgungen.

Der Ergebnishaushalt weist ein negatives Gesamtergebnis mit 0,77 Mio. Euro auf. Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts mit 1,35 Mio. Euro aus. Der Fehlbetrag des Ergebnishaushalts stellt einen Ausnahmefall dar, weil aufgrund der sehr hohen Steuerkraft im Finanzausgleich wesentlich höhere Finanzausgleichs- und Kreisumlagen gezahlt werden müssen.

Die Stadt Schiltach investiert auch 2025 wieder in zahlreiche wichtige Projekte, wie z.B. Hochbaumaßnahmen und Grunderwerb. Der Investitionsumfang beträgt 6,21 Millionen Euro. Dadurch entsteht ein Finanzierungsmittelbedarf mit 4,27 Mio. Euro, der aus der vorhandenen Liquidität gedeckt werden kann.

Übersicht über den Ergebnishaushalt

Erträge:	Euro	Prozent	Euro je Einw.
Grundsteuer A und B	379.500	1,0%	106,66
Gewerbesteuer	28.000.000	70,6%	7.869,59
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.875.300	7,2%	808,12
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.732.000	4,4%	486,79
Andere Steuern u. ähnl. Einnahmen	109.300	0,3%	30,72
Familienleistungsausgleich	225.800	0,6%	63,46
Schlüsselzuweisungen	375.800	0,9%	105,62
Sonstige laufende Zuweisungen	1.088.950	2,7%	306,06
Auflösung Investitionszuweis. u. Beiträge	409.400	1,0%	115,06
Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einricht.	1.139.300	2,9%	320,21
Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.464.970	3,7%	411,74
Kostenerstattungen und Umlagen	789.680	2,0%	221,94
Zinsen und ähnliche Erträge	888.000	2,2%	249,58
Sonstige ordentliche Erträge	199.400	0,5%	56,04
Summe Erträge	39.677.400	100,0%	11.151,60

Aufwendungen:	Euro	Prozent	Euro je Einw.
Personalaufwendungen	4.195.800	10,4%	1.179,26
Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	4.639.660	11,5%	1.304,01
Abschreibungen	2.486.500	6,1%	698,85
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.800	0,0%	0,51
Transferaufwendungen	4.008.550	9,9%	1.126,63
Gewerbesteuerumlage	3.062.500	7,6%	860,74
FAG-Umlage	10.916.800	27,0%	3.068,24
Kreisumlage	9.893.300	24,5%	2.780,58
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.238.490	3,1%	348,09
Summe Aufwendungen	40.443.400	100,0%	11.366,89
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-766.000		-215,29

Übersicht über den Finanzhaushalt

	Euro
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.239.600
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.886.300
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	1.353.300
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	585.700
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.209.500
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-5.623.800
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme)	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungen)	0
Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	0
Saldo des Finanzhaushalts	-4.270.500

Investitionen im Finanzhaushalt:	Euro
Bauhoffahrzeuge, Maschinen u. Geräte	284.000
Grunderwerb	100.000
Feuerwehr	382.000
Grundschule	185.000
Umgestaltung Gedenkstätte Schlossberg	220.000
Umbau/Sanierung Bachstraße 4	1.100.000
Kindergärten	86.000
Stadtsanierung	200.000
Städt. Wohngebäude	432.000

Breitbandausbau	110.000
Abwasserbeseitigung	312.000
Sportplatzsteg, barrierearmer Abgang	105.000
Erneuerung Bachstraße/Vorstadtte	300.000
sonst. Gemeindestraßen/Brücken	365.000
Umgestaltung Friedhof	150.000
Neubau Aussegnungshalle	100.000
Forstwirtschaft, Grunderwerb	1.027.000
Geschäftsgebäude	247.000
Tourismus Wanderwege u.a.	152.500
Darlehen an Stadtwerke	126.000
Sonstige Investitionen	226.000
Summe Auszahlungen	6.209.500

Einzahlungen für Investitionstätigkeit:	Euro
Zuweisungen und Zuschüsse	452.200
Beiträge und ähnliche Entgelte	10.000
Veräußerung von Vermögen	100.000
Rückflüsse von Darlehen	23.500
Summe Einzahlungen	585.700

Wirtschaftsplan der Stadtwerke

Die Stadtwerke sind ein Eigenbetrieb der Stadt Schiltach. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das Gemeindegebiet mit Wasser und Wärme zu versorgen und auch regenerative Energien zu erzeugen. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke teilt sich in den Erfolgsplan für den laufenden Betrieb und den Liquiditätsplan auf, in dem die Investitionen eingeplant sind. Der Erfolgsplan weist einen Verlust in Höhe von 25.400 Euro aus. Im Liquiditätsplan sind Investitionen in Höhe von 477.000 Euro eingeplant.

Erfogsplan	Erträge Euro	Aufwand Euro	Gewinn/ Verlust
Wasserversorgung	730.500	782.100	-51.600
Nahwärmeversorgung	66.000	70.000	-4.000
Regenerative Energieerzeugung	59.000	28.800	30.200
	855.500	880.900	-25.400

Liquiditätsplan

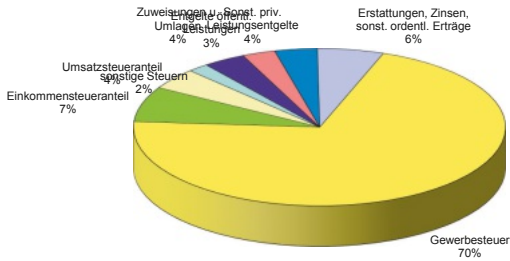
Auszahlungen:	Euro
Anschaffung bewegl. Vermögen	29.000
Baumaßnahmen Hochbehälter	50.000
Quellsammelleitung Egenbach	15.000
Planung Wasserversorgung Außenbereich	80.000
Prozessleitsystem Hard- und Software	105.000
Sonstige Investitionen Wasserversorgung	32.000
Ausbau Photovoltaikanlagen	166.000
Tilgungen, Zinsen	39.900
Finanzierungsmittel:	516.900
Zahlungsmittelüberschuss	131.500
Rückzahlung Bezugsrecht WKK u. Dividenden	33.500
Kreditaufnahme	126.000
Liquidität	225.900
	516.900

Schuldenstand am 31.12.2024

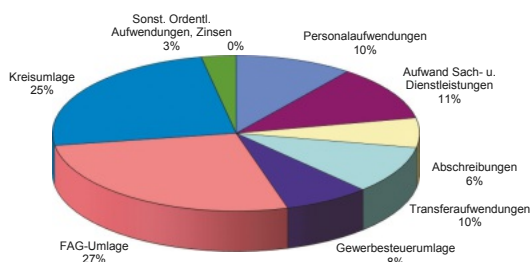
Stadt Schiltach (Hoheitsbereich)	0
Stadtwerke	1.912.840
	1.912.840

Schuldenstand je Einwohner 538

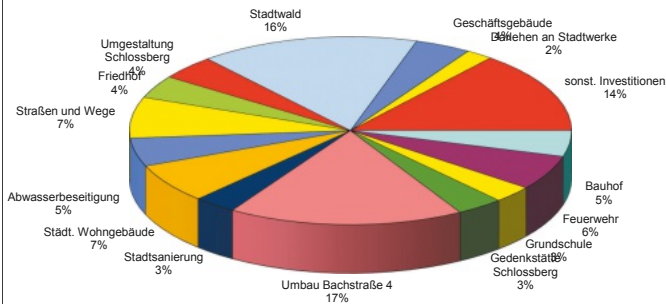
Erträge Ergebnishaushalt



Aufwendungen Ergebnishaushalt



Investitionen



Fälligkeit der Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren

Am 31. März 2025 ist die erste Vorauszahlungsrate der Wasser- und Abwassergebühren 2025 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Vorauszahlungsbescheid 2025 angegebene Rate zum 31. März 2025 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Bitte beachten Sie, dass keine Abschlagsrechnungen mehr versandt werden.

Wenn Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge zum 31. März 2025 von ihrem Konto abbuchen.

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im Südwesten

Ein Vortrag von Dr. Marcel Böhles aus Weimar

Freitag, 28. März um 19.30 Uhr in der Alten Grundschule (Bachstraße 2)

Eintritt frei

Dr. Marcel Böhles vom Haus der Weimarer Republik (Weimar) stellt in der historischen Reichsbanner-Hochburg Schiltach den einstigen Republikschutzverband vor. Der insbesondere von früheren Soldaten des Ersten Weltkriegs gegründete Verband versuchte, die Demokratie vor ihren Feinden von Rechts und Links zu schützen. Mitglieder des von 1926 bis zur Zwangsauflösung 1933 existierenden Ortsverbands Schiltach waren u.a. die späteren Bürgermeister Gottlieb Trautwein (FDP) und Martin Fritz (SPD). In einem Vortrag mit geschichtlichen Rückblick zur Entwicklung des Reichsbanners wird Dr. Marcel Böhles auf Voraussetzungen und Entwicklung für den auch in Schiltach zahlenstark vertretenen Republikschutzverbandes eingehen und seinen Kampf gegen den aufkommenden Rechtsextremismus aufzeigen.

Dr. Marcel Böhles ist wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Haus der Weimarer Republik in Weimar und einer der kenntnisreichsten deutschen Experten zum Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

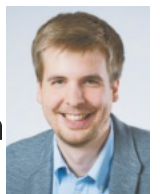
Eine Veranstaltung des Stadtarchivs Schiltach im Rahmen des Jubiläumsjahres „750 Jahre Schiltach“.

Erlebnis Geschichte
28.03.2025



**FÜR FREIHEIT
UND REPUBLIK!**

Dr. Marcel Böhles (Weimar)
Das Reichsbanner
Schwarz-Rot-Gold im Südwesten
(1924 – 1933)



Ort: Alte Grundschule, Bachstraße 2
Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei!



**Aus der Heimat, für
die Heimat.**

 **reiff amtliche nachrichtenblätter.**

Förderung von Feuerlöschteichen

Auch wenn in vielen Baugenehmigungen im Außenbereich die Auflage erteilt ist, für die eigenen Gebäude eine Löschwasserbevorratung durch einen Teich oder einen Behälter sicherzustellen, kommt dem für die Freiflächen eine immer größere Bedeutung zu.

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat auch im Hinblick auf die immer größer werdende Gefahr von Flächen- oder Waldbränden den Beschluss gefasst, durch Zuwendungen den Neubau und Unterhaltungsarbeiten an Löschteichen zu fördern. Gerade in den heißen und trockenen Sommermonaten hat sich gezeigt, wie wichtig gerade im Außenbereich, eine ausreichende Löschwasserversorgung ist, um größeren Schaden an Mensch und Natur abzuwenden.

Es gelten folgende Förderrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des vorbeugenden Brandschutzes in Form von Löschteichen

1. Die Baumaßnahme muss brandschutztechnisch notwendig und zweckmäßig sein; sie muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen und mit der Stadt Schiltach grundsätzlich vorher abgestimmt sein. Vor Baubeginn müssen die entsprechenden öffentlichen Genehmigungen vorliegen.
2. Die Löschteiche müssen dem öffentlichen Brandschutz auf Dauer zur Verfügung stehen und grundsätzlich vom Eigentümer betrieben und unterhalten werden.
3. Die Förderung von Neubaumaßnahmen zur Bereitstellung von Löschwasser beträgt 40,00 Euro pro Kubikmeter Vorhaltung. Gefördert werden maximal 250 Kubikmeter Löschwasservorhaltung. (max. 10.000,00 Euro inkl. Eigenleistungen).
Die Gesamtkosten sind vor Auszahlung des Zuschusses der Stadt nachzuweisen. Ergibt die Endabrechnung niedrigere tatsächliche Kosten, so wird die Förderung entsprechend gekürzt.
4. Für Unterhaltungsarbeiten an vorhandenen Löschteichen wird ein Zuschuss in Höhe von 40 Prozent der anfallenden Kosten gewährt. Die förderfähigen Aufwendungen müssen mindestens 500,00 Euro betragen. Auch diese Arbeiten müssen vor Baubeginn mit der Stadt Schiltach abgestimmt sein.
5. Werden im Zuge der Maßnahmendurchführung auch Eigenleistungen erbracht, so können diese auf Nachweis des Eigentümers im Umfang von maximal 25 % der sonstigen anererkennungsfähigen Kosten (durch Rechnung belegte, als Aufwand anerkannte Fremdkosten) als zuschussfähig anerkannt werden.

Bei der Berechnung des Eigenleistungsanteils wird ein Stundensatz in Höhe des Mindestlohns nach der aktuell geltenden Mindestlohnanpassungsverordnung pro Stunde anerkannt (derzeit 12,41 Euro).

Die Eigenleistungen sind lückenlos nachzuweisen. Der Nachweis muss das Datum, die ausführenden Personen, die Art der Leistung und die Anzahl der Stunden beinhalten. Der Nachweis ist von den Personen, die die Tätigkeiten erbracht haben, zu unterzeichnen und vom Eigentümer oder Bauleiter zu bestätigen.

6. Die steuerliche Abwicklung des Förderbetrages ist Sache des Eigentümers.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Erika King, Tel.: 07836/58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de, im Rathaus wenden.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf § 15 Abs. 1 der Landesbauordnung wonach alle bauliche Anlagen so anzuordnen und zu errichten sind, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.

Sollte eine ausreichende Löschwasserversorgung nicht möglich sein, kann eine Baugenehmigung für ein Bauvorhaben regelmäßig nicht erteilt werden.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.



an Wolf und Kinzig

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

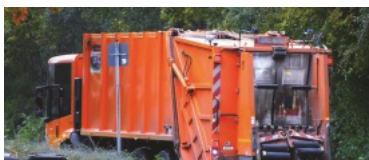
Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abfuhr ist am Montag, 31. März, und bei vierwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 12. April.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 21. März geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 21. März geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 17. April abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm für diese Woche:

Dienstag, 25.3.25	Der Kindertreff fällt heute leider aus!
Mittwoch, 26.3.25	16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Turnier und Spiel stehen im Jugendtreff auf dem Programm. Dabei kommen Würfel und Luftballons zum Einsatz. 18.30 – 20 Uhr Jungstreff (ab der 5. Klasse)

Kinderwerkstatt stellt beim Treffpunktjubiläum aus



Die Kinder der Kinderwerkstatt haben in den letzten Wochen fleißig Bilder für das 30jährige Jubiläum des Treffpunkts gemalt. Entsprechend dem Jubiläumsmotto „Der Treffpunkt erblüht“ sind viele tolle, bunte Blumenbilder entstanden. Diese werden im Foyer des Treffpunkts am Sonntag, 23. März ausgestellt. Die kleine Ausstellung wird um 14.30 Uhr eröffnet und die Kinder können ihren Familien und Freunden ihre Kunstwerke zeigen.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Winterpause

Schüttesägemuseum
Winterpause

Apothekenmuseum
Winterpause

Hansgrohe Aquademie Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 21. März, 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell & Historischer Verein Schiltach/Schenkenzell e. V.

Vortrag: Wolfach- So hab' ich das noch nie gesehen ...

Ehemalige Grundschule, DG, Schulungsraum 2, Bachstraße 4

Samstag, 12. März, 14:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung e. V.

Schneidekurs „Starkwüchsige Obstbäume erziehen und erhalten“

Schmelze

Sonntag, 23. März, 13:00-17:00 Uhr

Treffpunkt-Team

Der Treffpunkt erblüht – 30 Jahre Begegnungsstätte

Treffpunkt

Mittwoch, 26. März, 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Vortrag: Was ist Hypnose?

Ehemalige Grundschule, DG, Schulungsraum 2, Bachstraße 4

Vielfältiges Veranstaltungsangebot in Schiltach

In Schiltach ist im Laufe des Jahres doch einiges geboten. Die Tage werden länger, die Umstellung auf die Sommerzeit ist in Sicht. Schiltach wird in diesem Jahr 750 Jahre alt! Passend dazu gibt es für Jung und Alt ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm, in dem für jeden etwas dabei sein sollte.

Ob Angebote im Programm der „Offenen Altenarbeit“, im Jugendtreff, „kleinKunst“ im Treffpunkt und weitere Veranstaltungen im Treffpunkt, VHS-Angebote, das vielfältige Vereinsangebot über das ganze Jahr hinweg, Theater im Stadtgarten und auf dem Marktplatz, „Kunst taucht auf“ der Künstlergruppe „Forelle Blau“, Kinderferienprogramm in den Sommerferien, die Schiltach-Vorland-Aktionen der Vereine im August mit Abschluss der Schilt-Nacht, wo mehrere Bands auftreten.

Schiltachs historische Krämermärkte Josefsmarkt am 19. März, Peter- und Paul Markt am 28. Juni und Andreasmarkt mit "Schiltacher Advent" am Freitag, 5. Dezember 2025, die Spezialmärkte Kreativmarkt am Sonntag, 27. April 2025 und Bauernmarkt am 19. Oktober 2025 jeweils mit verkaufsoffenem Sonntag, der Wochenmarkt donnerstags in der Gerbergasse, Flohmarkt in der Halle, Konzerte, der Schiltacher Silvesterzug und die Neujahrsgrüße der Nachtwächter.

Schiltachs vielfältiges Museumsangebot, Stadtführungen und vieles, vieles mehr.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr dürfte aber wohl das Schiltacher Stadtfest vom 20. bis 22. Juni 2025 sein.



„Vorverkauf“ für das Höhner-Konzert startet – So funktioniert die Ticketvergabe

Im Rahmen des Stadtfests Schiltach 2025 tritt am Freitag, 20. Juni 2025, die Band „Die Höhner“ auf der Lehwiese auf. Da das Konzert eine besondere Jubiläumsgabe der Stadt an ihre Bürgerinnen und Bürger ist, sind die Tickets kostenlos. Um eine faire Verteilung zu gewährleisten, gilt folgendes Vergabesystem:

Wie erhalte ich Tickets?

Entweder: Online-Bestellung

Ab dem 1. April um 9:00 Uhr wird auf der Homepage der Stadt Schiltach ein Bestellformular freigeschaltet. Nach dem Absenden des Formulars erhalten Sie eine automatische E-Mail-Bestätigung über den Eingang der Bestellung.

Oder: Direkte Abholung bei der Tourist-Info

Alternativ können Tickets persönlich in der Tourist-Information Schiltach abgeholt werden.

Dazu wird das Bestellformular direkt vor Ort ausgefüllt – dies dient der Vermeidung von Mehrfachbestellungen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir – insbesondere in den ersten Tagen – mit einem hohen Bestellaufkommen rechnen. Wir werden alle Anfragen sorgfältig und der Reihe nach bearbeiten. Daher kann es etwas länger dauern, bis Sie eine Rückmeldung erhalten. Wir bitten um Geduld und danken für Ihr Verständnis.

Bevorzugung für Schiltacher Bürgerinnen und Bürger

In den ersten 14 Tagen des Vorverkaufs werden ausschließlich Bestellungen von Einwohnerinnen und Einwohnern Schiltachs bearbeitet (PLZ 77761). Der Wohnsitz wird bei Bedarf mit dem Melderegister abgeglichen werden, um unberechtigte Bestellungen zu vermeiden.

Wichtige Ticket-Regeln

Pro Buchung sind maximal zwei Tickets erhältlich. Nach der zweiwöchigen Vorzugsfrist werden die restlichen Karten ab dem 15. April 2025 nach Bestelleingang vergeben, bis das Kontingent erschöpft ist. Unberechtigte Bestellungen (z. B. Mehrfachbestellungen oder falsche Angaben) werden storniert.

Warum dieses Verfahren?

Die Lehwiese bietet Platz für 2.500 Gäste. Damit möglichst viele Schiltacherinnen und Schiltacher die Gelegenheit haben, dieses besondere Konzert zu erleben, wurde dieses

faire Vergabeverfahren entwickelt. Uns ist wichtig, dass die Lehwiese nicht überfüllt wird, damit alle Gäste ein schönes und entspanntes Konzert erleben können.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit den „Höhnern“ und vielen gut gelaunten Gästen!

Ihr Team von der Tourist-Info Schiltach

Altersjubilare von Schiltach

Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

20.03.25 Klaus-Dietmar Neumann, 75 Jahre
23.03.25 Anneliese Bühler, 80 Jahre



Fundsachen

Gefunden wurde ein Autoschlüssel, Fundort: bei der Bachputzede, außerdem ein Anhänger mit Schlüssel bei der unteren Bahnhofsbrücke.

Der Eigentümer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Bürgerinformation melden.

Vereinsmitteilungen

Arbeitskreis Sauberes Schiltach

Flur- und Bachputzede 2025

Als Anfang März die Anmeldungen zur diesjährigen Flur- und Bachputzede nur schleppend eingingen, hatten wir schon Zweifel, ob die Aktion wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann. Erleichtert waren wir jedoch, als wenige Tage vor dem Start dann doch noch die Anmeldungen auf 230 anstiegen. Damit lag die Zahl der Teilnehmer zwar etwas unter der des Vorjahres, dennoch konnten wir auch in diesem Jahr wieder fast das gesamte Stadtgebiet abdecken, von der Gemarkungsgrenze Wolfach bis Schenkenzell und Schramberg.

Seit 2019 führen wir die Putzaktion durch, mit zwei coronabedingten Unterbrechungen, und jedes Jahr haben wir die Erwartung, dass es weniger werden würde. Doch auch in diesem Jahr mussten wir feststellen, dass das Müllaufkommen nach wie vor hoch ist. So war der Container bei der Feuerwehr schnell bis zum Rand gefüllt, bei den beiden Containern in Vorder- und Hinterlehengericht war es hingegen etwas weniger.

Wie in den Jahren zuvor wurden wieder mehrere Autoreifen eingesammelt sowie ein alter Fernseher, Gartenstühle, Kleiderbügel, Automatten, Stahlschrott, Malereimer und vieles mehr. Insbesondere Stellen, an denen man bequem und ungesehen abkippen kann, möglichst in Hanglage, laden immer wieder zur illegalen Müllentsorgung ein. Auffallend war in diesem Jahr die hohe Zahl an Glasflaschen, vor allem Wodka- und Likörflaschen, Piccolo und Bierflaschen. Viele Pfandflaschen und Dosen waren darunter, ein Indikator dafür, dass wir in einer Wohlstandsgesellschaft leben, wenn auf Pfand kein Wert gelegt wird.

Kipp it clean!

Ein weiteres, alljährliches Ärgernis, sind die vielen Zigarettenkippen, die fast überall gefunden wurden, insbesondere an Parkplätzen.

Einer Studie zufolge landen 2/3 aller Zigarettenkippen auf dem Boden. Eine Kippe verunreinigt 40l Grundwasser, enthält 7000 Schadstoffe, darunter 50, die nachweislich krebserregend sind. Es braucht 10 - 15 Jahre, bis ein Zigarettenstummel verrottet und das Nikotin einer einzigen Zigarette, aufgelöst in einem Eimer Wasser, reicht aus, um binnen 4 Tagen Forellen zu töten.

Was für den Menschen nicht gut ist, ist auch für unsere Umwelt nicht gut!

Wir haben daher die Gelegenheit genutzt und am Samstag kostenlose Taschenaschenbecher ausgegeben und auf die Aktion „Kipp it clean“ hingewiesen. Diese stammt ursprünglich aus Überlingen am Bodensee und wird mittlerweile auch in anderen Städten und Gemeinden durchgeführt.

Anregungen willkommen

Unser Arbeitskreis trifft sich in den nächsten Tagen noch einmal zur Nachbesprechung. Anregungen für das kommende Jahr bzgl. weiterer Hotspots oder Tourwünschen nehmen wir gerne entgegen, am besten per Email an sauberes@schiltach.de.

Abschließend sagen wir allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben, ein ganz herzliches DANKESCHÖN! Der Stadt Schiltach für die Übernahme der Schirmherrschaft und der Kosten für die Entsorgung und das Vesper, den Flößern, für die hervorragenden Bewirtung und der Feuerwehr, für ihre immer wieder hilfreiche Unterstützung.

Ein herzliches DANKESCHÖN schließlich an alle großen und kleinen Teilnehmer der diesjährigen Flur- und Bachputzede! Wir, vom Arbeitskreis sauberes Schiltach, wünschen allen einen wunderschönen Frühling und freuen uns über ein sauberes Schiltach!





**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**

 **reiff amtliche nachrichtenblätter.**



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

- www.feuerwehr-schiltach.de -

Feuerwehrübung in der Hoffeldstraße

Am vergangenen Montag traf sich die Feuerwehr Schiltach zu einer Übung- und Trainingseinheit der Gesamtwehr. Übungsobjekt war das Einfamilienhaus eines Feuerwehrangehörigen in der Hoffeldstraße, das sich gerade im Umbau befindet. Angenommen wurde eine starke Rauchentwicklung im Heizungskeller durch einen Defekt. Der Rauch wurde ersatzweise durch Nebelmaschinen erzeugt. Weiter wurden mehrere Personen vermisst.

Die Betroffenen wurden im Verlauf der Übung sowohl von Atemschutzträgern aus dem verrauchten Gebäude, als auch über eine tragbare Steckleiter von einem Balkon gerettet. Speziell die Fahrzeugaufstellung war für die Einsatzleitung eine besondere Herausforderung, da die Hoffeldstraße im Endbereich eine Sackgasse und der Platz zum Aufstellen der großen Feuerwehrfahrzeuge nur begrenzt vorhanden ist. Daher ein großes Dankeschön für das Verständnis aller Anwohner, die in der Zeit der Übung bei der An- und Abfahrt behindert wurden.

Auch die simulierten Brandherde wurden zügig gelöscht, bevor das Gebäude nach rund einer Stunde belüftet und der restliche Rauch der Nebelmaschinen in den Schiltacher Nachthimmel geblasen werden konnte. Anschließend gab es noch eine Einsatznachbesprechung, bei der kurz Positives, sowie Verbesserungswürdiges angesprochen wurde. Zu guter Letzt wurde das Geschehen beendet mit einem kleinen Umtrunk und der Möglichkeit, noch etwas die Kameradschaft zu pflegen. Alles in allem ein erfolgreicher Abend.

Wie wichtig solche geplanten Trainingsszenarien sind, zeigte sich bereits schon am Vortag. Hier hatte es ein vergessenes Essen auf dem Herd auch zu einer starken Rauchentwicklung geführt. Wäre das Maleur später entdeckt worden, hätte ein ausgedehnter Küchenbrand großen Schaden verursacht.



Oster-FAIRgnügen

Unser Weltladen-Lieferant GEPA bietet ein kleines aber feines Ostersortiment aus leckerer Bio-Vollmilchschokolade an. Ob Osterhasen-Mann oder Osterhasen-Frau, ob Riegel oder Oster-Schoki, ob großes oder kleines Schokoladen-FAIRgnügen. GEPA-Fairtrade-Schokolade bietet viele Besonderheiten und immer allerbeste Qualität:

- ohne Emulgatoren, dafür schonendes und sorgfältiges Conchieren der Schokoladenmasse
- Kakaobutter als einzig eingesetztes pflanzliches Fett
- Direktimport der hochwertigen Zutaten
- Unterstützung mehrerer Handelspartner
- ohne Gentechnik laut Gesetz
- GEPA-Hohlkörper werden ohne Nüsse hergestellt
- Fair-Handelsanteil: 100 %





Schiltach-Lehengericht

Am vergangenen Wochenende verbrachten die Lehengerichter Landfrauen ein Wochenende im Wellnesshotel Grüner Wald.

Trotz krankheitsbedingter Absagen genoss die kleine Gruppe das Wochenende bei herrlichen Wetter. Neben Wanderungen, Wellness und Schwimmen kam auch die Geselligkeit bei köstlichem Essen nicht zu kurz.

Wir freuen uns jetzt schon auf unser nächste Wellnesswochenende.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Starkwüchsige Obstbäume erziehen und erhalten

Zu einem Obstbaumschnittkurs mit Obst und Gartenfachwart Hans-Peter Walter, lädt der Obst- und Gartenbauverein Schiltach alle Interessierten Obstbaumbesitzer und Hobbygärtner ein. Vom Pflanzschnitt über den Erziehungschnitt am Jungbaum bis hin zum Erhaltungschnitt und Verjüngungschnitt an älteren Obstbäumen werden die verschiedenen Schnittmaßnahmen erklärt und gezeigt. Die Entwicklungsphasen, Wachstumsgesetze, Erziehungsformen und die häufigsten Schnittfehler sind weitere Punkte beim Schnittkurs.

Der Kurs ist kostenlos. Treffpunkt am Samstag 22. März um 14 Uhr auf der Schmelze in Schiltach/Vorderlehengericht.



www.skiclub-schiltach.de

Hauptversammlung

Freitag, 04.04.2025

Der Skiclub lädt seine Mitglieder und Freunde am Freitag, 4. April um 20:00 Uhr zur Hauptversammlung ins Gasthaus Pflug in Vorderlehengericht herzlich ein. Neben einem Rück- und Ausblick stehen Wahlen zur Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Skiclub bei Sauberes Schiltach mit dabei

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Skiclub wieder an der Aktion „Sauberes Schiltach“ und bedankt sich ganz herzlich bei den Organisatoren. Für die Natur und Umwelt, in der wir uns als Skiclub sehr gerne bewegen, ist das ein gutes Zeichen und für die Gemeinschaft war es ebenfalls ein schöner Tag.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Zunfttratsitzung:

Am Mittwoch, 26.03.25 um 19:30 Uhr in der Zunftstube.

Häsrückgabe:

Am Freitag, 04.04.25 von 17:30 Uhr- 19:00 Uhr und am Samstag, 05.04.25 von 10:00 Uhr- 11:00 Uhr in der Zunftstube.

Aktivenversammlung:

Am Freitag, 04.04.25 um 19:30 Uhr in der Zunftstube.

Kreativmarkt:

Am Sonntag, 27.04.25 haben wir ab 11:00 Uhr unsere Zunftstube geöffnet.

Unser Narrenzunft Team versorgt Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Ländle.

Wir freuen uns auf Sie!



Erfolgreiche Weiterbildung der Übungsleiter in St. Anton

Sieben Übungsleiter des Skiclubs Schiltach verbrachten einen intensiven Weiterbildungstag in St. Anton am Arlberg. Bei besten Bedingungen und fast ohne Wartezeiten an den Liften konnten die Teilnehmer zahlreiche Abfahrten genießen. Neben theoretischen Einheiten zu den Ski- und

Snowboardkursen lag der Fokus auf der Verbesserung des eigenen Fahrkönnens. Besonders der Spaß in der Gruppe stand im Mittelpunkt, was für eine motivierende Lernatmosphäre sorgte. Während die Pisten am Vormittag perfekte Bedingungen boten, wurde der Schnee am Mittag zunehmend sulziger. Dennoch konnten die Übungsleiter wertvolle Erfahrungen sammeln und ihre Technik weiter verfeinern. Mit vielen neuen Erkenntnissen und einer Menge guter Laune kehrte die Gruppe zurück – bestens gerüstet für die kommenden Kurse mit den Vereinsmitgliedern.



durch Dominik Dinger zum 1:0 Führungstreffer. Fünf Minuten darauf erhöhte Maurice Manegold auf 2:0. Bis zur Halbzeit geschah nichts mehr. Direkt nach Wiederanpfeiff machte Sebastian Werth den Sack mit dem 3:0 zu. Der Doppelschlag in der 56. und 59. Minute durch Dinger und Lukas Wichmann markierte nun den verdienten 5:0 Zwischenstand. Den Schlusspunkt setzte Dinger mit dem 6:0. Durch das Remis des Spitzenreiters Dinglingen hat man nun sowohl fünf Punkte Rückstand auf die Tabellenspitze, wie auch fünf Punkte Vorsprung auf Kuhbach/Reichenbach.

Kreisliga A Süd

SpVgg Schiltach – SC Kuhbach/Reichenbach 4:2



Am vergangenen Sonntag gelang der SpVgg Schiltach mit dem 4:2 Erfolg gegen Kuhbach/Reichenbach ein gelungener Auftakt. Zu Beginn der Partie machte die Heimelf gleich Druck nach vorne. Nach guter Hereingabe von Lauri Harter landete der Schuss von Jan Adler über dem Kasten des Gästekeepers. In der 11. Minute das 1:0 nach einer Ecke. Getreten durch Adler fand diese Mario Adrijasevic in der Box. Dessen Kopfball konnte zunächst abgewehrt werden, doch Axel Schmid gedankenschnell staubte ab und schob zur Führung ein. Die Hausherren in Folge weiter mit viel Zug zum gegnerischen Tor, doch sprang nichts Zwingendes heraus. Durch ein unnötiges Foul im Mittelfeld kamen die Gäste zum Freistoß, den Nico Weis im Kasten der SVS zum Ausgleich einnetzte. Nach dem Gegentreffer Schiltach unbeeindruckt. In der 39. Minute der Treffer zur erneuten Führung, der eine Doublette des ersten Treffers war. Eckball Adler, Kopfball Adrijasevic, doch diesmal so präzise, das Patrick Undis im Kasten keine Chance hatte. In der 40. Minute hätte der Torschütze sich gleich noch einmal in die Torliste eintragen können, doch sein Freistoß scheiterte am Aluminium. Ein guter Angriff eingeleitet durch Patrick Schöttle, der im Doppelpass mit Lauri Harter im Anschluss mit einem schönen Steckpass Adler bediente. Dieser umspielte den Keeper und schob den Ball zum 3:1 in die Maschen. Nach Wiederbeginn ließ man von Seiten der Heimelf den Gegner kommen. In der ersten Viertelstunde der zweiten Hälfte fand das Spiel überwiegend zwischen den Strafräumen statt. In der 69. Minute belohnte sich Kuhbach/Reichenbach mit dem Anschlusstreffer zum 3:2 durch Jakob Seidel. Und auch im Anschluss drängten die Gäste weiter auf den Ausgleich, brachten ihre Angriffe aber nicht konzentriert zu Ende. In der 78. Minute das 4:2 der Hausherren. Nach einem schnellen Konter über die rechte Seite bediente Gürkan mit einer muster-gültigen Flanke den eingewechselten Daniel Schmider,



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

6-Punkte-Wochenende gegen Kuhbach-Reichenbach

Kreisliga B

SpVgg Schiltach II – SC Kuhbach/Reichenbach II 6:0



Mit einem klaren Auftakterfolg macht sich die Zweite gegen den direkten Ligakonkurrenten Luft. In einer zunächst ausgeglichenen Partie kam man in der 27. Minute

der mit einem sehenswerten Flugkopfball den Sack zu machte. Die Gäste versuchten in Folge mit langen hohen Bällen, doch ohne jeden Erfolg. Die SpVgg Schiltach weiter mit guten Kontern. In der 83. Minute wurde erneut Schmider links außen von L. Harter bedient. Dieser schob frei vor dem Tor stehend den Ball aus einem Meter am langen Pfosten vorbei. In der 87. Minute spielte Gürkan diesmal eine vier zu eins Überzahl im Angriff nicht sauber zu Ende. Sein Ball auf den freigelaufenen L. Harter zu unpräzise. Unterm Strich am Ende ein verdienter Heimerfolg, wenn gleich dieser mit der Verletzung von Peter Datz teuer bezahlt wurde.

- Vorschau -

Kreisliga B

So 23.03.25, 12.45 Uhr, SV Oberharmersbach II - SpVgg Schiltach II

Beim Auswärtsspiel in Oberharmersbach ist die SVS II tabellarisch klarer Favorit. Wichtig wird dabei sein, welche Mannschaft die Betreuer Sebastian Werth und Lukas Wichmann ins Rennen schicken können.

Kreisliga A Süd

So 23.03.25, 15.00 Uhr, SV Oberharmersbach - SpVgg Schiltach

Nach dem guten Auftakt zuhause gilt es nun auswärts daran anzuknüpfen. Will man den Anschluss an die vorderen Plätze nicht verlieren muss gepunktet werden. Die Gastgeber ihrerseits stecken hinten fest, wengleich sie mit einem 2:2 beim Spitzenreiter auf sich aufmerksam gemacht haben. Trainer Mathias Stehle erwartet „ein kampfbetontes Spiel“, bei dem er auf Johannes Engelberg und Peter Datz verzichten muss.

Jugend

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SpVgg Schiltach II – ASV Nordrach 5:5

Was für ein Auftakt in die Rückrunde! Ein Spiel mit zwei völlig unterschiedlichen Halbzeiten, fünf Elfmeter, einer atemberaubenden Aufholjagd und Fußball pur. Wer braucht DAZN oder SKY, wenn man so ein Spektakel live am Sportplatz erleben kann? Von Beginn an legte Schiltach los wie die Feuerwehr. Mit schnellem Kombinationspiel – echtem Tiki-Taka-Fußball – drängte das Team Nordrach tief in die eigene Hälfte. Doch trotz mehrerer guten Chancen fehlte das Quäntchen Glück im Abschluss. Und dann kam es, wie es im Fußball oft kommt: Aus dem Nichts fiel das 0:1 per Elfmeter. Dieser Treffer hinterließ Spuren. Plötzlich lief bei Schiltach nichts mehr zusammen, während Nordrach mit langen Bällen – fast ausschließlich Kick and Rush – für Gefahr sorgte. Ein Abstaubertor nach einem Abpraller brachte das 0:2, wenig später folgte erneut ein Elfmeterpfiff – zum Entsetzen der Schiltacher. Der Strafstoß wurde sicher verwandelt, und plötzlich stand es 0:3. Ein wunderschön heraus gespielter Angriff wurde von Okan eiskalt zum 1:3 abgeschlossen. Schiltach war wieder da! Bei der nächsten Offensivaktion wurde Lars im Strafraum klar von den Beinen geholt – diesmal gab es den Elfmeter für die Hausherren. Die große Chance zum 2:3! Okan übernahm die Verantwortung, lief an – und setzte den Ball an die Unterkante der Latte. Der Ball sprang heraus! Doch anstatt die Köpfe hängen zu lassen, schüttelte sich das Team einmal kurz – und machte weiter. Mit einem sehenswerten Treffer verkürzte er auf 2:3! Die Zuschauer waren aus dem Häuschen. Doch damit nicht genug: Ein brillanter Pass von Taneo setzte Lars perfekt in Szene, der allein aufs Tor zulief und mit der Fußspitze zum 3:3-Ausgleich einschob! Was für ein Wahnsinnsspiel! Binnen weniger Minuten hatte Schiltach einen 0:3-Rückstand egalisiert. Doch dann kam die Nachspielzeit der ersten Hälfte – und mit ihr der nächste Schockmoment. Ein weiteres Mal schlug Nordrach einen hohen Ball nach vorne, der

Stürmer kam im Strafraum zu Fall – und zum dritten Mal zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt! Die Entscheidung sorgte für hitzige Diskussionen. Doch diesmal war auf Torhüter Elisa Verlass: Mit einer starken Parade hielt er den Elfmeter! Doch während die Schiltacher Abwehr noch in Schockstarre war, reagierte Nordrach am schnellsten und verwandelte den Nachschuss zum 3:4-Pausenstand.

Doch dann der nächste Nackenschlag: Der Schiedsrichter gab den vierten Elfmeter gegen Schiltach und wieder verwandelte Nordrach sicher – 3:5. Nach einem schönen Zuspiel von Linus war es Philian, der eiskalt zum 4:5 einschob! Das Feuer war wieder entfacht, und das spürten auch die Zuschauer, die das Team lautstark nach vorne peitschten. Und tatsächlich: Leni spielte einen Traumpass auf Lars, der mit voller Entschlossenheit das 5:5 erzielte! Der Jubel war grenzenlos – die Hütte brannte! Die letzten Minuten wurden zum offenen Schlagabtausch. Schiltach drückte auf den Sieg, spielte weiterhin mutig nach vorne, doch das ersehnte sechste Tor wollte einfach nicht mehr fallen.

Tore: Okan Arslan (2), Lars Esslinger (2), Philian Daxkobler

D-Jugend (Bezirksliga)

SpVgg Schiltach – SC Offenburg 0:2

C-Jugend (1.Kreisliga)

SG Kaltbrunn – SV Hausach 4:1

Bereits im ersten Durchgang zeigte die SG, dass es am heutigen Tag für die Gäste aus Hausach nichts zu holen gibt. Mit zwei Treffern durch Mathis Mäntele in der 10. und 15. Minute und Damian Brede in der 20. Minute war Hausach schnell der Zahn gezogen. Mika Mariani machte dann fünf Minuten nach Wiederbeginn de Sack zum 4:0 zu. Der Ehrentreffer für Hausach fünf Minuten vor dem Ende ein wenig Ergebniskosmetik.

Tore: Mathis Mäntele (2), Damian Brede, Mika Mariani

A-Jugend (Bezirksliga)

SG Hölzlebrunn – SG Tennenbronn 4:1

Nach einem Eigentor durch Wahab Mangal in der 40. Minute konnte sein Teamkollege Linus Broghammer wenige Spielszenen später das Ergebnis noch vor der Pause egalisieren. Doch in der zweiten Hälfte musste man in der 51. und 59. Minute zwei Gegentreffer hinnehmen. Eine Viertelstunde vor Schluss dann der 4:1 Nackenschlag und letztlich der Endstand.

Tor: Linus Broghammer

- Vorschau Jugend -

Freitag 21.03.25

D-Jugend (Bezirksliga)

FV Biberach – SpVgg Schiltach, 17.45Uhr

Samstag 22.03.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

FC Fischerbach II – SpVgg Schiltach II, 10.30Uhr

B-Jugend (1.Kreisliga)

SG im Schuttertal – SG Schiltach, 11.00Uhr

C-Jugend (1. Kreisliga)

SG Schmieheim – SG Kaltbrunn, 15.00Uhr

A-Jugend (Bezirksliga)

SG Tennenbronn – SG SSC Donaueschingen, 16.00Uhr (in Schiltach)

(Anmerkung: In der Rückrunde werden alle „Heimspiele“ in Schiltach gespielt.)

Damen

Bezirksfreundschaftsspiel

SG Niedereschach/Kappel – SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach 4:0

Rückrundenauftritt am 29.03.25

SG MaFriKA - SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach, 16.00Uhr

AH

AH auf dem Hardt gefordert – Am Sonntag Turnier in Alpirsbach

Am vergangenen Wochenende nahm die AH am Hallenturnier des FC Hardt teil. Traditionell spielte man im Modus jeder gegen jeden, dieses Jahr allerdings aufgrund kurzfristiger Absagen nur mit fünf Mannschaften. Daher war eine Doppelrunde mit Hin- und Rückspiel angesetzt. Im ersten Spiel gegen Mariazell unterlag man unglücklich mit 0:1, die nächsten beiden Spiele gegen den FV Tennenbronn und den Gastgeber aus Hardt konnte man mit 4:1 bzw. 2:1 siegreich gestalten. Zum Abschluss der Hinrunde gab es eine 0:2 Niederlage gegen den SV Seedorf. Zum Auftakt der Rückrunde musste man sich erneut knapp mit 1:2 gegen die SG Mariazell geschlagen geben, auch gegen den FC Hardt musste man eine 1:3 Niederlage einstecken. Nach einem 7:1 Sieg gegen den FV Tennenbronn unterlag man zum Abschluss gegen den SV Seedorf mit 0:3.

Damit landete man am Ende auf dem 4. Platz mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 16:16.

Die Tore erzielten G. Morra (6), C. Daxkobler (4), A. Schmieder (3), M. Esslinger (2) und H. Herzog. Am nächsten Wochenende findet zum Abschluss der Hallenrunde noch das Turnier beim SV Alpirsbach statt.

AH-Freizeitgruppe

Am Freitag, 21. März 2025 findet der nächste Abendtreff der AH-Freizeittruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. statt. Ziel ist die „Holzebene“ auf dem Höhenrücken über Schenkenzell mit wunderbarem Blick ins Kinzigtal.

Treffpunkt zum Abmarsch ist um 17:00 Uhr bei der Grundschule auf dem Hoffeld in Schiltach. Von dort aus führt die Strecke vorbei an der Grundschule, über den Kaibachweg und Kaibach, dann hoch zur Ziegelstatt und über den Tannengrundweg, Oberer Tannengrund, am früheren Festplatz des Bienenfestes hoch zur „Holzebene“. Dort wird man die Gastfreundschaft von Familie Spörl gerne in Anspruch zu nehmen.

Anmeldungen wegen der Platzreservierung bitte an Achim Hoffmann über E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder über die WhatsApp-Gruppe der AH-Freizeitgruppe.

Verein

Flur- und Bachputzete

...wir waren wieder dabei!

Am Samstag, 15. März 2025, war es wieder soweit. Knapp 80 Teilnehmer, von Klein bis „groß“ haben den Verein bei der tollen Aktion unterstützt.

Am Kuhbach entlang bis zum Hirschen haben die Kleinsten des Vereins den Unrat, die etwas Größeren gingen die Halde entlang. Die Jugendlichen und Erwachsenen übernahmen den Schwimmbadparkplatz und den Radweg zurück zum Sportplatz. Die Aktiven und die „Alten

Herren“ kümmerten sich ums Sportgelände selbst. Dieses Jahr musste man auch wieder entlang der Gewässer säubern. Gegen 11.00Uhr trafen sich alle wieder am Sportheim, bevor der Großteil das Angebot der Stadt Schiltach im Feuerwehrhaus entgegennahm. Diese bedankte sich bei allen Helfern mit Getränken und einer Wurst.

Auch im Namen des Vereins hierfür ein herzliches Danke !



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Jugendleitungen boten Vorspiel- und Schnuppernachmittag an -

Mitte März luden die Jugendleitungen der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach und des Musikvereins Schenkenzell zu einem Vorspiel- und Schnuppernachmittag in den Pfarrsaal St. Johannes ein. Organisiert wurde die Veranstaltung von Alyah Brede, Emma Sum, Fabio Kirgis und Bianca Weiß aus Schiltach sowie Moritz Vollmer und Johanna Weißer aus Schenkenzell. Zahlreiche junge Musiker, begleitet von Familienmitgliedern und Freunden, folgten der Einladung. Auch Helfer, Vertreter und der Dirigent Ralf Vosseler sowie Musiklehrer waren vor Ort. Zudem nutzten interessierte Kinder und Eltern die Gelegenheit, sich über eine musikalische Ausbildung zu informieren.

Nach einer Begrüßung durch die Jugendleitungen übernahmen Alyah Brede und Fabio Kirgis die Moderation des Programms. Den Auftakt gestaltete in diesem Jahr die neu gegründete Nachwuchsgruppe "Klangstars" unter der Leitung von Johanna Weißer aus sechs jungen Musikern aus Schiltach und Schenkenzell. Anschließend präsentierten die Musikschüler ihr Können: Romy Armbruster und Julia Müller beeindruckten an der Querflöte, gefolgt von Till Haas und Noah Armbruster auf der Trompete. Kurz vor der Pause zeigte Jonas Harter sein Talent auf der Posaune. Während der Pause hatten Kinder, Jugendliche und Eltern die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen. Musiker, die Jugendleitungen sowie der Dirigent standen für Fragen zur Verfügung und unterstützten beim Ausprobieren der Instrumente. Für das leibliche Wohl sorgte eine kleine Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Getränken.

Den zweiten Programmteil eröffneten die Schlagzeugschüler Max Armbruster und Georg King mit ihren Vorträgen. Weiter ging es mit Beiträgen von Luca Sauter und Finn Esslinger, ebenfalls am Schlagzeug. Zum Höhepunkt dieses Abschnitts wurde eine Body Percussion vorgeführt, die Leo Haas, Luca Sauter, Finn Esslinger und Georg Kind gemeinsam mit Musiklehrer Marton Sipos präsentierten. Leo Haas setzte mit seinem Solo den Schlusspunkt der Schlagzeug-Vorführungen. Weiter ging es mit dem tiefen Blech. Angeführt von Timo Knödler Tuba und weiteren Aufführungen von Mia Weiß und Johanna Weißer auf dem Horn. Das Vorspielen endete mit Jasmin Schmider auf dem Tenorhorn. Den Abschluss bildete der Auftritt der gemeinsamen Jugendkapelle mit Jungmusikern aus Schiltach und Schenkenzell. Unter der Leitung von Yannick Herzog trugen sie sechs Musikstücke vor, die unter starkem Applaus mit einer Zugabe ergänzt wurden. Ein großer Dank gilt allen Musikschülern für ihre gelungenen Darbietungen. Interessierte Kinder und Eltern haben weiterhin die Möglichkeit, sich an die Kapellen oder die Jugendleitungen zu wenden, um sich über eine musikalische Ausbildung zu informieren. Zusätzliche Informationen sind auf der Internetseite der beiden Vereine abrufbar.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biebert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Schiltach siegt souverän gegen Hettingen

Der TV Schiltach hat sich mit einem souveränen Auftritt beim ersten Heimwettkampf der Saison einen verdienten Sieg gegen den FC Viktoria Hettingen gesichert. Mit 271,85 zu 267,80 Punkten und 10 zu 2 Gerätepunkten liegen die Schiltacher nur zwei Gerätepunkte hinter dem Spitzenreiter TSV Weingarten.

Erwartet wurde ein Wettkampf auf Augenhöhe mit dem FC Viktoria Hettingen. Dieser Erwartung wurden die Gäste auch mehr als gerecht, da sich bis zum letzten Gerät ein enger Schlagabtausch entwickelte - an fast allen Geräten jedoch mit dem besseren Ende für Schiltach.

Die Flößerstädter starteten bravurös in den Wettkampf und zeigten am Boden starke Leistungen. Pit Nakic erzielte mit 11,80 Punkten die beste Wertung, dicht gefolgt von Konstantin Fastovski (11,65) und Tom Nakic (11,50). Mit einer Gesamtpunktzahl von 45,85 für Schiltach zu 44,30 für Hettingen wurde direkt zu Beginn eine solide Grundlage gelegt.

Wie bereits beim Ligaauftritt stellte das Pauschenpferd im Anschluss eine höhere Hürde dar. Trotz einzelner herausragender Übungen, insbesondere von Tom (12,25) und Pit Nakic (11,75), ließ der TV aufgrund einiger Unsicherheiten wertvolle Punkte liegen. Die etwas souveräner turnenden Gäste setzten sich damit knapp gegen das Heimteam durch (42,75 zu 43,65).

An den Ringen zeigte der Gastgeber jedoch seine ganze Klasse. Tom Nakic überzeugte mit der Tageshöchstwertung von 12,65 Punkten. Auch seine Teamkameraden boten überzeugende Darbietungen, die den Gerätesieg gegen ein gut dagegenhaltendes Hettingen sicherten (45,70 zu 45,15).

Nach den ersten drei Geräten lag der TV Schiltach mit 134,30 Punkten knapp vor Hettingen, das auf 133,10 Punkte kam.

Die zweite Wettkampfhälfte startet mit hohen Schwierigkeitsgraden am Sprung, die dem TV konstant hohe Wertungen bescherten. Tom Nakic erzielte mit 11,95 Punkten ein weiteres Mal die Bestmarke. Auch Dennis Aliiev (11,55) und Pit Nakic (11,25) trugen zu starken 45,90 Punkten bei, während die Gäste mit einfachen, aber sauberen Sprüngen auf 44,90 Punkte kamen.

Der Barren erwies sich wieder einmal als Paradegerät des Heimteams. Pit Nakic zeigte mit Höchstschwierigkeit und 12,55 Punkten die beste Darbietung. Die restlichen TV-Turner zeigten ebenfalls sichere Übungen, sodass mit 46,65 zu 45,90 Punkte ein weiterer Gerätsieg feststand.

Trotz kleinerer Fehler ließ sich das Team am abschließenden Reck dann nicht aus der Ruhe bringen. Manuel do Rosario zeigte mit 11,70 Punkten die beste Leistung und

trug maßgeblich zum Gerätesieg bei (45,00 zu 43,90). Mit insgesamt 271,85 zu 267,80 Punkte sicherte sich der Gastgeber den verdienten Sieg. Damit rangiert der TV Schiltach in der Verbandsliga auf Platz 2 – nur zwei Gerätepunkte hinter dem TSV Weingarten.

Am kommenden Sonntag, um 14:30 Uhr in Remchingen, haben die Flößerstädter nun den nächsten starken Gegner vor der Brust. Auswärts beim WKG Wilferdingen-Nöttingen will das Team der beiden Trainer Pit Nakic und Manuel do Rosario den nächsten Sieg einstreichen. Die Nordbadener sind ähnlich stark wie der FC Viktoria Hettingen einzuschätzen und darum nur mit einer konzentrierten Leistung zu schlagen.



Das Team von hinten links: Andreas Feigel (Kampfrichter), Manuel do Rosario, Pit Nakic, Hosea Frick, Tom Nakic, Dennis Aliiev, Dirk Barwinsky (Kampfrichter), Konstantin Fastovski (vorne links), Silas Bühler, Stefan Heinzelmann und Artur Kansy

Foto: TV Schiltach

SOZIALVERBAND
VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Einladung zur großen Gesundheitsmesse – Grünsfelder Gesundheitstage am 10. und 11. Mai 2025

„Erste Hilfe – Blutspende“ ist das Thema der vierten Grünsfelder Gesundheitstage am Muttertagswochenende vom 10. bis zum 11. Mai 2025 in der Stadthalle Grünsfeld. Und diese Gesundheitsmesse ist längst eine Institution: Rund 10.000 Besucher hatten die letzten Grünsfelder Gesundheitstage im Mai 2023 besucht. Die Großveranstaltung wird wie immer vom Kreisverband des Sozialverbands VdK Tauberbischofsheim in Kooperation mit der Stadt Grünsfeld organisiert. Der Eintritt ist frei.

Rund 40 Fachvorträge zu den Themen Rente, Pflege und Gesundheit sind geplant, 35 Aussteller werden erwartet, dazu wird es ein buntes Unterhaltungsprogramm und eine umfassende Bewirtung geben. Die Festrede wird Hans-Josef Hotz halten, Landesverbandsvorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V.

„Herzliche Einladung an alle Menschen hier in der Region!“, sagt Kurt Weiland, VdK-Kreisvorsitzender von Tauberbischofsheim. „Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich, lernen Sie den Sozialverband VdK kennen und die Ehrenamtlichen hier vor Ort und haben Sie eine gute Zeit mit uns!“

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits, --

50
OHRbits, --
SchwarzwaldTALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 21. März

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 23. März



TREFFPUNKT
BACHSTR. 36 SCHILTACH



30 Jahre Treffpunkt

Am 18. März 1995 fand die Schlüsselübergabe für die Begegnungsstätte Treffpunkt statt. Fast auf den Tag genau feiert der Treffpunkt nun sein 30 – jähriges Jubiläum. Mit einem kleinen, speziellen Hobbymarkt, Kinderschminken, einer besonderen Ausstellung und Bewirtung zur Kaffeezeit sind am Sonntag, 23. März alle herzlich willkommen. Alle Aktivitäten an diesem Tag orientieren sich an dem Motto „Der Treffpunkt erblüht“. Beim kleinen, feinen „Hobbymarkt Spezial“ legen sich die Hobbykünstler mächtig ins Zeug, um ihre Stände bunt und blühend zu präsentieren. Die kleinen Künstler der Kinderwerkstatt des Jugendtreffs haben sich seit Wochen mit der Malerei beschäftigt. Hier dreht sich ebenfalls alles um Blumen

und Blühen, so dass die Wände im Treffpunkt zum Festtag bunt und farbenfroh sein werden. Auch das Dekorationssteam des Treffpunkts plant eine üppige Blumendekoration, so dass sich alle Gäste im schönen Ambiente wohl fühlen können.

Zeitlicher Ablauf:

Um 13 Uhr öffnet der Treffpunkt seine Türen

13.30 Uhr Festakt zum 30 – jährigen Jubiläum. Neben geladenen Gästen sind hier alle früheren Wegbegleiter/innen und alle, die sich dem Treffpunkt verbunden fühlen, herzlich eingeladen.

14.30 Uhr Begrüßung der kleinen Künstler und ihrer Familien und Informationen zur Ausstellung der Kinderwerkstatt

Ab 15 Uhr Kinderschminken

Den ganzen Nachmittag bewirtet das Treffpunkt – Team mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränken.

Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum Jubiläum ein!

Mittwoch, 26. März

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Ausstellung „...auf dem weg... - portrait und mehr“ ist ebenfalls von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Die Künstlerin Elke Nierle aus Hardt präsentiert ihre Portraits von Mensch und Tier.

VORSCHAU:

kleinKUNST im



TREFFPUNKT

Trio Chotsch – „Klezmer Lieder und Geschichten“ kommt in den Treffpunkt

Lustige Geschichten, melancholische Lieder und die beschwingte und lebensfrohe Musik des Klezmer. Klezmer heißt die Musik der Juden Osteuropas, vorwiegend Tänze voller Energie und Lebensfreude, die traditionell auf Festen gespielt wurde. Diese Musik verbindet Chotsch sehr experimentierfreudig und gekonnt mit modernen musikalischen Elementen. So geben sie dem Klezmer ihre eigene musikalische Handschrift, ohne ihm die Seele zu nehmen. Das Trio musiziert, spielt und singt sich lebendig und virtuos durch den Abend und direkt in die Herzen des Publikums.

Die Gruppe Chotsch ist besetzt mit Robert Dietrich an der Klarinette, Winfried Holzenkamp am Bass und Gesang, sowie Moise Schmidt mit Gitarre und Gesang. Moise Schmidt ist aber auch ein begnadeter Schauspieler und Erzähler. Das Publikum erlebt ihn im freien, sehr lebendigen, ja fast clownesken Vortrag kurzer Geschichten. Erzählkunst und Musik ergänzen sich aufs Feinste.

Zu diesem Konzert voller Lebensfreude lädt die Begegnungsstätte Treffpunkt beim kleinKUNST – Abend am Samstag, 29. März um 19.30 Uhr ein. Einlass ist bereits ab 19 Uhr, der Eintritt beträgt 15 €. Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse. Das Ehrenamtlichenteam bewirte vor dem Konzert und in der Pause mit Kaltgetränken und Brezeln.

Bilderbuchkino im



Bachstr. 36, Schiltach

Bilderbücher ganz GROSS



Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 26.3. von 16.15 - 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch «Das Osterküken» von Géraldine Elschner und Alexandra Junge. «Wann ist Ostern? Mal im März, dann wieder im April: Das Datum ändert sich jedes Jahr. Warum eigentlich? Hilda, die liebenswerte Henne, will es wissen, denn ihr Küken möchte genau am Ostersonntag auf die Welt kommen. So macht sie sich auf, das Geheimnis zu lüften.». Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Bastelarbeit für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder - und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!

mas "Herrschaftsgeschichte" neu zu beleuchten und die engen Wechselbeziehungen zwischen den im Kinzig- und Wolfstal regierenden Herrschern und der Stadt mit ihren Einwohnern über die Jahrhunderte hinweg aufzuzeigen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei in erster Linie auf einer ungewohnten Betrachtungsweise, wie die Geschichte der Stadt Wolfach vielleicht noch nie gesehen wurde.

Der Referent Frank Schrader beschäftigt sich seit über 40 Jahren intensiv mit der Geschichte seiner Heimatstadt Wolfach, erhielt 2006 den 2. Landespreis für Heimatforschung des Landes Baden-Württemberg und die Ehrenmedaille der Stadt Wolfach für sein Buch über die Wolfacher Fasnet, war zwischen 2006 und 2010 maßgeblich an der Sanierung des Wolfacher Heimatmuseums beteiligt und arbeitet seit 2012 als Archivar im Gengenbacher Stadtarchiv. Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 21. März um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Langfristig in Beziehung bleiben

Das Gefühl geliebt und begehrt zu werden, sich geborgen zu fühlen, ist der Wunsch in jeder Beziehung. Es ist vielleicht gerade wegen dieser hohen Erwartungen fast unmöglich sich im Laufe der Zeit nicht zu verletzen und zu enttäuschen. Dadurch entstehen Streitereien und Vorwürfe, Rückzug, Entfremdung und das Vermeiden von Kommunikation.

Kursinhalte sind:

Selbstreflektion und Beziehungspflege

Das Verstehen der Bedürfnisse des Partners

Ausblick auf die gemeinsame Zukunft

Interaktive Gespräche

Beziehungsfördernde Übungen

In den Pausen werden Getränke und Essen zum Selbstkostenpreis angeboten.

Kursleiterin ist Jeanette Ege.

Am Samstag, 29. März von 11 - 16 Uhr in der Kaffeestube des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 22. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 21,- €.

Erste Hilfe Outdoor

Der Erste Hilfe Outdoor vermittelt Erste Hilfe Kenntnisse für Interessierte, die beruflich oder in ihrer Freizeit viel im Freien unterwegs sind, wie Wanderer, Mountainbiker, Bergsportler, Paragleiter, Jogger, E-Biker... Ebenso für Urlauber in schwer zugänglichen oder dünn besiedelten Gebieten wie z. B. weite Teile Skandinaviens. Allen Bereichen ist gemeinsam, dass für den Rettungsdienst möglicherweise mit längeren Eintreffzeiten zu rechnen ist. Kursleiter ist Egon Jehle.

Von den Teilnehmern mitzubringen sind ein Rucksack mit Getränk und Verpflegung, strapazierfähige Wetterschutzkleidung, sicheres Schuhwerk und evtl. Wanderstöcke.

Am Samstag, 29. März von 8 - 17 Uhr im DRK-Heim, Hauptstraße 3 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 22. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 22. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 70,- €.

Bauch-Selbstmassage

Die Bauch-Selbstmassage ist eine einfache Selbsthilfemaßnahme für mehr Wohlbefinden und Bewusstsein. Sie brauchen dafür nichts weiter als Ihre Hände und täglich ein paar Minuten Zeit für sich. Die Bauch-Selbstmassage aktiviert Ihre Verdauung und fördert die Entsäuerung. Das Ergebnis? Sie werden sich nicht nur besser fühlen, sondern auch besser aussehen! Die Bauch-Selbstmassage



Volkshochschule

Vortrag: Wolfach - so hab' ich das noch nie gesehen...

Die ehemalige Residenz-, Oberamts- und Kreisstadt Wolfach kann auf eine über 900-jährige Geschichte zurückblicken. Während ihr Name ursprünglich auf einen Fluss zurückgeht, der "reißend wie ein Wolf" das gleichnamige Tal entstehen ließ, finden sich ab 1084 durch das Auftauchen der Herren von Wolva, die sich nach dem Fluss benannten, die ersten schriftlichen Zeugnisse zu deren Geschichte. In diesem Vortrag wird versucht, die Entwicklung der Stadt Wolfach unter dem Aspekt des The-

verbessert Ihre Verdauung, Ihre Haltung, Ihr Hautbild und nicht zuletzt Ihre Laune. Probieren Sie es aus! Kursleiterin ist Marianne Haas.

Mitzubringen sind: Isomatte, 2 Decken, Socken, Wärmflasche, bequeme Kleidung, Kissen und evtl. Nackenrolle

Am Dienstag, 1. April von 18 – 20 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 3 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 25. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 25. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 11,- €.

Nähen eines Papiertaschentücherbehälters

Im Kurs werden einfache Taschentüchertaschen aus Stoffreste genäht. Dabei können Nähanfänger die Grundlagen des Nähens erlernen. In bunten Farben und mit Borten sind sie auch ein schönes Geschenk. Als Alternative können auch Schlampermäpple mit Reißverschluss genäht werden. Bitte mitbringen: Stoffreste und Borten falls vorhanden, Schere und Nähmaschine. Materialpackungen sind auch über die Kursleiterin Birgit Sum erhältlich und an sie zu zahlen (€ 5,- - € 12,-).

Am Mittwoch, 2. April von 18.30 – 20.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 26. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 26. März möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Aktionstag: Klimaschutz und nachhaltige Landwirtschaft – kein Widerspruch!

An diesem Abend widmen wir uns dem Thema Klimaschutz & regionale Landwirtschaft insbesondere vor dem Hintergrund der Grünlandbewirtschaftung und Rinderhaltung im Mittleren Schwarzwald. Es geht um Ansätze einer klimaschonenden, regionalen Landwirtschaft, bei der es um Artenvielfalt, nachhaltige Beweidung, Bodenschutz, Erhalt des Dauergrünlands, Möglichkeiten der Regionalvermarktung sowie landwirtschaftliche Klimaprojekte eine wichtige Rolle spielen. Neben den Vorträgen wird es eine Ausstellung und Informationsstände zum Thema geben sowie die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen, der Ortsbauernverein und die Trachtengruppe Schiltach-Lehengericht.

Programm

18.00 Uhr: . Begrüßung durch Thomas Haas – Bürgermeister der Stadt Schiltach, Vorsitzender des Landschaftsentwicklungsverbandes Mittlerer Schwarzwald e.V.

18.10 Uhr: Von Feld und Wiese auf den Teller: Regionalvermarktung und Klimaschutz in der Region

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord stellt Projekte und Möglichkeiten vor

19.30 Uhr: Die Kuh als Klimaschützerin auf der Weide

Potenziale nachhaltiger Beweidung für Bodenfruchtbarkeit, biologische Vielfalt und Klimaschutz

Gemeinschaftsveranstaltung: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, LEV Mittlerer Schwarzwald, VHS Schiltach/Schenkenzell, Landfrauen, Ortsbauernverein und Trachtengruppe Schiltach-Lehengericht.

Am Freitag, 4. April um 17.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Von Feld und Wiese auf den Teller: Regionalvermarktung und Klimaschutz in der Region

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord stellt Projekte und Möglichkeiten vor

Christina Cammerer, Fachbereichsleitung Regionalentwicklung und Regionalvermarktung

Helena Bödcker, Fachbereichsleitung Klimaschutz und Klimaanpassung

Kulturlandschaft, Landwirtschaft, Regionalvermarktung und Klimaschutz stehen in direktem Zusammenhang, wenn es darum geht, die Region des mittleren und nördlichen Schwarzwaldes nachhaltig zu entwickeln. Dazu setzt der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord vielfältige Projekte entlang der Wertschöpfungskette um, u. a. die Naturpark-Märkte, Naturpark-Wirte, Naturpark-Partner, die Initiative „Wilde Sau“, das Humusprojekt sowie die Agroforst-Modellregion. Landwirtschaftliche Betriebe sowie interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher sind herzlich für eine gemeinsame Schau in den Naturpark und seine Arbeit eingeladen.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag, 4. April um 18.10 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2, Schiltach.

Vortrag: Die Kuh als Klimaschützerin auf der Weide

Potenziale nachhaltiger Beweidung für Bodenfruchtbarkeit, biologische Vielfalt und Klimaschutz

Dr. Anita Idel, Tierärztin, Mediatorin & Autorin

Wälder gelten als wichtige Kohlenstoffspeicher, die Kuh als Klimakillerin schlechthin. Doch welche Rolle spielen nachhaltige Beweidung und Dauergrünland beim Klimaschutz und ist die Klimabilanz der Kuh tatsächlich so schlecht?

Die Tierärztin und Mediatorin Dr. Anita Idel wird der Frage nachgehen, warum so viele Gesellschaften auf einer Kuh-Kultur basieren, warum Grasland-Ökosysteme weltweit insgesamt mehr Kohlenstoff speichern als Wald und warum Weidetiere ein Schlüsselement für Bodenfruchtbarkeit, Klimaschutz und biologische Vielfalt sind.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag, 4. April um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Outdoor für Kids von 8 – 14 Jahren

In diesem spannenden Outdoor-Kurs lernen Kinder die Grundlagen des Überlebens in der Natur. Gemeinsam wird ein stabiles Lager gebaut, das Schutz bietet und Teamwork erfordert. Die Kinder begeben sich außerdem auf eine Spurensuche, bei der sie lernen, die Zeichen der Natur zu lesen und Tiere zu identifizieren. Im Feuerkurs wird das sichere Entzünden eines Feuers erlernt, um am Ende gemeinsam Stockbrot und Würstchen über den Flammen zu grillen. Ein Abenteuer voller neuer Fertigkeiten und Erlebnisse in der Natur erwartet die Teilnehmer!

Bitte witterungsangepasste Kleidung, feste Schuhe und Trinkflasche mitbringen. Kursleiter ist Christopher Albrecht.

Am Samstag, 5. April von 10 – 14 Uhr. Treffpunkt ist am Grunpenwiesle. Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die "Hohensteinstraße" abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den "Tiefenbach" abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grunpenwiesle.

Anmeldeschluss ist der 29. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 18,- € inklusiv Stockbrot, Würstchen und Getränk.

Einfach zur Ruhe kommen – Übungen zur Schnelldespannung im Alltag

In unserer schnelllebigen Zeit geraten viele Menschen unter Druck, sie haben Stress. Mit einfachen Übungen, die auch "zwischen durch" im Alltag anwendbar sind, können Sie eine wirkungsvolle Tiefenentspannung erzeugen. Durch gezielte Stimulation des Vagus-Nervs, der dem parasympathischen Nervensystem zugeordnet ist, wird unmittelbar Stress abgebaut. Körper und Geist kommen zur Ruhe. Die Übungen (angelehnt an die Arbeit von Prof. Dr. Schnack "Der große Ruhe-Nerv") sind leicht zu lernen und leicht anwendbar. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 5. April von 10 – 12 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Achtsamkeit und gesundheitsfördernde Atemtechniken

Neben der energetischen Wirkung können Atemübungen, gezielt angewendet und von erfahrenen Menschen angeleitet, eine intensive und positiv verwandelnde Wirkung entfalten. Wirkungen sind z. B. geistige Ruhe, Ängste und Unruhe auflösen, mehr Energie, aufhellende Wirkung, besserer Schlaf, Entspannung, Regulierung des Blutdrucks, meditative Erfahrungen und Stärkung des Immunsystems. Der Kurs vermittelt Achtsamkeits- und Atemtechniken, die ohne zusätzlichen Aufwand im Alltag angewendet werden können. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Samstag, 5. April von 13 – 15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. März. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. März möglich.

Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Achtsamkeit – mehr Lebensfreude und Leichtigkeit

Meditations- und Entspannungstechniken lassen uns "entschleunigen" und wirken sehr positiv auf Körper und Geist. Sie lernen verschiedene Techniken kennen, um zur Ruhe zu kommen. Die geführten, stillen und dynamischen Formen ermöglichen, dass Sie Ihre individuelle Meditations- oder Entspannungstechnik finden und weiter im Alltag anwenden können. Bitte eine Matte, bequeme Kleidung, z. B. Jogginghose, mitbringen. Kursleiter ist Karl Semelka.

Am Mittwoch, 9. April von 19 – 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 2. April. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 2. April möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Treffpunkt Geschichte – Exkursion Offenburg (Innenstadtführung, beinhaltet Mikwe) + Besuch Museum Ritterhaus

Offenburg ist das Zentrum der Ortenau. So liegt es nahe, bei einer Stadtführung die alte Reichsstadt näher kennenzulernen. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1148. 1240 erhob Friedrich II. Offenburg zur Reichsstadt. Wölflin von Hagenau, der den staufischen Reichsbesitz links und rechts des Oberrheins durch den Bau von Burgen und festen Städten aufrüstete, veranlasste die Errichtung der Stadtbefestigung, von der heute noch der innere Mauerring, der mit Wehr- und Wachttürmen versehen war, teilweise erhalten ist.

Vom Eingang des Zwingerparks an der Hauptstraße beim Dionysos führt diese zweistündige Führung durch den Zwinger-Park, über die Wenk-Treppe zum Ölberg und anschließend auf den Rathausplatz. Zum Abschluss wird das Judenbad besichtigt. Um die Mitte des 13. Jahrhunderts siedelten sich in Offenburg Juden an. Sie wurden durch die tolerante Politik Friedrich II. dazu ermuntert und bil-

deten bald "eine kleine blühende Gemeinde", die auf dem ihr zugewiesenen Areal nicht nur ihre Wohnhäuser und die "Judenschul" (Synagoge) errichtete: die jüdische Gemeinde baute auch eine unterirdische Mikwe (jüdisches Ritualbad), die heute noch besichtigt werden kann und als eines der ältesten jüdischen Baudenkmale in Südbaden eine besondere Sehenswürdigkeit der Stadt ist.

Nach einer Kaffeepause besuchen wir das Museum im Ritterhaus. Unser Interesse wird vor allem der Dauerausstellung „Verdammt lang her!“ gewidmet sein, das die Archäologie der Region von der Steinzeit bis in die Zeit der Alamannen zeigt.

Veranstaltung des Historischen Verein für Mittelbaden e. V. - Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell in Kooperation mit der VHS Schiltach-Schenkenzell

Am Samstag, 12.04.2025. Treffpunkt ist am Bahnhof Halbmeil um 9:20 Uhr, die Fahrgemeinschaften nach Halbmeil starten in Schiltach am Parkdeck Schüttesäge um 9:05 Uhr. Abfahrt per Bahn: 9:35 Uhr, Ankunft in Offenburg: 10:14 Uhr. Rückfahrt per Bahn, voraussichtlich um 16:41 Uhr.

Die Teilnahmegebühr von € 21,- beinhaltet Fahrtkosten, Stadtführung und Museumsbesuch. Die Stadtführung startet am Haupteingang des Ritterhaus-Museums.

Die bei der Mittagspause anfallenden Kosten sind nicht in der Gebühr enthalten.

Anmeldeschluss ist der 5. April.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 20.03.2025

14.30 Uhr	Frauenkreis in Schiltach; Thema: „Tabea – wie ein Glaube Kreise zieht“/Martin-Luther-Haus
17.30 Uhr	Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr	Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 21.03. bis Sonntag, 23.03.2025

Konfirmandenfreizeit im Kloster Kirchberg/Sulz a. N.

Freitag, 21.03.2025

19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
 20.30 Uhr Jugendmitarbeitertreff JuMIX/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 23.03.2025 – Sonntag Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte: Diakonie Deutschland „Sozialer Zusammenhalt und demokratische Werte stärken“/Martin-Luther-Haus
 11.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V./Martin-Luther-Haus

Dienstag, 25.03.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
 19.00 Uhr Gesprächsabend UmSieben; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; Thema: „Werte, Wandel, Religion“/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 26.03.2025

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:**Freitag, 28.03.2025**

19.00 Uhr Danketour LoOP für Jugendmitarbeiter/Martin-Luther-Haus

Samstag, 29.03.2025

10.00 Uhr Jungschar Lebend'ge Fische für Grundschulkinder/Martin-Luther-Haus
 14.30 Uhr Ökumenischer Kirchenspaziergang in Schenkenzell; mit Heimatforscher Willy Schoch und Pfarrer i. R. Herbert Kumpf/Treffpunkt kath. Kirche St. Ulrich, Schenkenzell

Sonntag, 30.03.2025 – Sonntag Lätare

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen; anschließend Kirchencafé/Martin-Luther-Haus

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V.

Der Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell e.V. lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 23.03.2025 um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst im Martin-Luther-Haus in Schiltach ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Bericht des Vorstands die Wahlen des 1. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und zweier Beisitzer, sowie ein Ausblick auf die kommenden Aktionen.

Auch Nichtmitglieder und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich an diesem Tag über die Arbeit Des Fördervereins zu informieren.

**Kinderchorprojekt Frühjahr 2025**

„Unsre Welt steht auf dem Kopf!“ – voller Freude und auffordernd zugleich sangen die 24 Kinder des Projektchores dieses und andere Lieder für und mit der Gottesdienstgemeinde am 16.03.25 im Schiltacher Martin-Luther-Haus. Unter dem gleichen Titel wird auch der Gottesdienst am Ostermontag im Europapark stehen, der die Initialzündung für dieses Kinderchorprojekt war. An einem kurzen Probenwochenende vom 14.3.-15.3. wurden sechs ganz unterschiedliche Lieder einstudiert. Gemeinsam mit einer Band aus Gitarre, Schlagzeug, Querflöten und Klavier war es eine intensive und mindestens genauso fröhliche Probenphase, bei der auch Kuchen essen, Tischkicken und Bewegungsspiele zum Auspowern nicht zu kurz kamen. Bewegungslieder, Schwungvolles, Segenslieder voller Geborgenheit – mit dieser musikalischen Vielfalt werden die Kinder nach dem gelungenen Auftakt im Schiltacher Gemeindehaus ebenfalls am 21.04. um 14:30 Uhr im Europapark, Hotel Santa Isabel, und am 27.04. um 17 Uhr im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof zu hören sein. Ganz herzliche Einladung zum Zuhören und Mitsingen!

**Sonntagsmaler Hans Hentschel in der Ortenau**

Fröhlich und farbenfroh ging es an dem Wochenende zu als Sonntagsmaler Hans Hentschel und Diakonin Susanne Bühler mit dem Angebot „Mal mit Hans“ durch die Orte-

nau reisten. Insgesamt 65 Kinder nahmen daran teil im Kindergarten „Zachäus“ in Schiltach sowie in den evang. Kirchengemeinden in Zell a.H., Gutach und Mahlberg. Und das Projekt strahlte aus. Die Kinder kamen bei weitem nicht nur aus diesen Orten und auch viele Eltern und Großeltern, große Geschwister und Erzieherinnen, KirchengemeinderätInnen, PfarrerInnen und DiakonInnen wollten nicht einfach „ihre“ Kinder abgeben, sondern sind gerne dageblieben und haben mitgemalt. Dank den hervorragenden Erklärungen von Hans Hentschel und seiner überaus wertschätzenden Art konnten klein und groß wunderschöne Selbstportraits, Hirten und Schafe mit nach Hause nehmen und jede Gemeinde hat zudem ein Original-Sonntagsmalerbild erhalten. Und nicht nur das: Auch die anschaulichen Mitmachgeschichten werden in Erinnerung bleiben: das leise und laute, ängstliche und freudige „Mähen“ vom verlorenen Schaf, das Einüben der Willkommenskultur anhand von Jesu´ Einzug in Jerusalem sowie die Gewissheit, dass Gott alle (er-) kennt. Wenn auch Sie (mit ihren Kindern) und Hans Hentschel malen möchten, dann schauen Sie gerne auf die Webseite www.mal-mit-hans.de. Dort gibt es einige Videos zum Mitmalen. Und seine Kinderbibel sowie der „Konfi-Krimi“: „Emma auf der Kirchenbank“ sind auch im Handel erhältlich.

Wir sagen an dieser Stelle noch mal herzlich Danke an Hans Hentschel für sein Kommen und das farbenfrohe Wochenende, den Gemeinden für das herzliche Willkommen sowie allen Teilnehmenden für ihr begeistertes Dabeisein.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

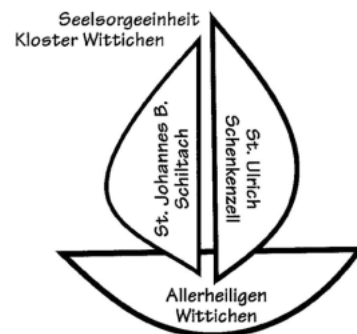
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 23. März 2025

17.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz
„Perspektiven aus der Bergpredigt“
(Mat. 7,15-29)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 22.03. bis 30.03.2025

Samstag, 22. März

18:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe (im Ged. an Philipp u. Crescentia Mänteles u. verst. Angeh. / Helene u. Meinrad Gebele sowie Erika u. Eugen Spring- mann/ Johanna u. Alois Armbruster u. Emma Armbruster u. verst. An- geh. / Luise Groß als Stif- tungsmesse)
18:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe

Sonntag, 23. März

DRITTER FASTENSONNTAG

08:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Heilige Messe
08:30 Uhr	St. Roman:	Heilige Messe

10:00 Uhr	St. Ulrich:	Tauffeier von Amelie Armbruster
10:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe
11:45 Uhr	St. Johannes B.:	Tauffeier für Malea Maria Hermann
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe
11:45 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Freda Kleinbub
15:00 Uhr	St. Johannes B.:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Johannes B.:	Holy Presence
18:30 Uhr	St. Marien:	Marienfeier in der Fastenzeit

Montag, 24. März

Info: St. Jakob: Heilige Messe entfällt

Dienstag, 25. März**VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
16:00 Uhr	Schiltach:	Wortgottesdienst im Pflegerheim Gottlob-Frei- thaler-Haus
18:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe
Info:	St. Ulrich:	Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 26. März

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18:00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	Allerheiligen:	Wallfahrtsamt zu Ehren der Seligen Luitgard (im Ged. an Konrad Män- tele u. verst. Angeh.)
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe, im An- schluss Stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 27. März

18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, anschl. stille Anbetung bis 19:30 Uhr, Beichtgelegenheit

Freitag, 28. März

08:15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
15:00 Uhr	St. Cyriak:	Kreuzwegandacht
16:00 Uhr	Oberwolfach:	Eucharistiefeier im Pfl- gerheim St. Luitgard
18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:30 Uhr	Wolfach:	Exerzitien im Gemeinde- haus St. Laurentius

Samstag, 29. März

18:30 Uhr	St. Laurentius:	Abend der Barmherzig- keit - Heilige Messe, im Anschluss Lobpreis und Anbetung und Möglich- keit zur Beichte
-----------	-----------------	--

Sonntag, 30. März**VIERTER FASTENSONNTAG - LAETARE**

08:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe
08:30 Uhr	St. Josef:	Heilige Messe
09:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Tauffeier für Emil Bonath
10:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B:**

Dienstag, 25.03.2025

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe -
Kontakt: Steffi Sauer, Tel. 0173-6584759

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
Lass dich überraschen und komm mit zum
etwas anderen Gottesdienst

Am Sonntag, 23. März 2025 um 18 Uhr
in der katholischen Kirche in Schiltach

Prüft alles und behaltet das Gute!

Alles prüfen Gutes finden Böses meiden Trägheit überwinden
Fröhlich bleiben Dankbar leben
Und an allen Tagen unserm Gott die Ehre geben

Gönne dir diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre
mit Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen
Gebeten. Das Angebot ist überkonfessionell.

Wir freuen uns auf dich!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 24.03.2025

9:30 Uhr Krabbelgruppe -
Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

Mittwoch, 26.03.2025

19:30 Uhr Pfarrgemeinderat-Sitzung im Pfarrhaus in
Schchenkenzell

Wittichen Allerheiligen:**Seniorenwerk Wittichen**

Das Seniorenwerk Wittichen betet am Donnerstag,
27.03.2025 um 14:30 Uhr in der Klosterkirche Wittichen
mit Diakon Armbruster den Kreuzweg. Herzliche Einla-
dung an alle anderen Mitbeter. Anschließend Einkehr im
Martinshof.

Informationsträger Nr. 1 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:



Einladung zum „Treffen für Trauernde“ am Samstag 29. März 2025 um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Laurentius in Wolfach.

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen
die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum

- Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen
- Gedanken auszutauschen
- zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken
- Impulse zu erhalten
- Mut und Kraft zu schöpfen
- Fragen zu stellen
- oder auch einfach nur dabei zu sein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung
bis spätestens Mittwoch 26.03.2025 unter 07834/295.

Wir freuen uns auf Sie.
Andrea, Angelika und Monika

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr:
9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten
eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie
uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Der Kirchturm der St. Ulrichs-Kirche in Schenkenzell erstrahlt in neuem Glanz

Die katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich, Schenkenzell feierte im Rahmen eines Familien-Gottesdienstes die Fertigstellung der Turmrenovierung. Als im Jahr 2020 die Glocken im Turm neue Joche und eine neue Steuerung bekamen, stellten die Fachleute fest, dass der Dachstuhl des Turmes stark angegriffen war. Der Holzbock hatte gewütet und das Gebälk war sehr morsch geworden. Die Dachhaube drohte einzustürzen. Der Turm wurde weiträumig durch einen Bauzaun abgesperrt. Nach vielen Besprechungen, auch mit der Denkmalbehörde, konnte dann im vergangenen Jahr mit der Renovierung begonnen werden. Der Dachstuhl des Kirchturmes musste in der gleichen historischen Bauweise neu erstellt werden. Die Anforderungen an alle beteiligten Planer und Handwerker waren groß, betonte bei seiner kurzen Ansprache Architekt Wieseler vom erzbischöflichen Bauamt. Frau Renner von der Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden in Villingen berichtete vorher über den Gang durch viele Anträge und Absprachen, sowie über die Gesamtkosten des Projektes. Beide zeigten sich erleichtert darüber, dass dieses Projekt schlussendlich zu einem qua-

litativ hochwertigen Ergebnis und zur Zufriedenheit aller abgeschlossen werden konnte.

Diakon Oswald Armbruster, der den Gottesdienst leitete, segnete den Turm am Ende des Gottesdienstes. Das Familien-Gottesdienst-Team hatte ein anschauliches Anspiel vorbereitet. Der Kirchenchor der beiden Gemeinden Schiltach und Schenkenzell, sowie die Musikgruppe Senfkorn begleiteten den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss lud das Gemeindeteam von St. Ulrich alle Gäste und Gottesdienstbesucher zu einem Umtrunk ein. Eine Dokumentation der Glocken- und Dachstuhlrenovierung rundete die Feierlichkeiten ab. Das Gemeindeteam freute sich über die große Resonanz.

So wurde der Gottesdienst, wie auch das anschließende Beisammensein eine gelungene Sache. Wie Diakon Armbruster es ausdrückte: Für die nächsten hundert Jahre soll der Turm zur Ehre Gottes in den Himmel ragen und mit seinem schönen Geläute und der Turmuhr soll er weit sichtbar zur Freude aller in der Gemeinde seinen „Dienst“ tun.



Sonstiges

Kinzig CleanUp 2025: Jede helfende Hand zählt für eine saubere Natur

Umweltschutz fängt im Kleinen und vor der Haustüre an: Beim Kinzig CleanUp vom 22. bis 29. März 2025 zählt jede helfende Hand, um den Uferbereich der Kinzig von Müll zu befreien. Auf der gesamten Länge der Kinzig gibt es viele Möglichkeiten für freiwillige Helfer, eigene CleanUp-Gruppen zu bilden und Müll einzusammeln. Die Hansgrohe Group ist Schirmherr der Säuberungsaktion in Zusammenarbeit mit dem Verein Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. und seinen Mitgliedsstädten und Gemeinden sowie der Rhine CleanUp GmbH. Wer Interesse hat und sich im genannten Zeitraum für die heimische Natur aber auch für die Erhaltung der weltweiten Ökosysteme engagieren möchte, erhält weitere Informationen online unter www.kinzigcleanup.org oder beim Verein Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V. unter Telefon 07834/2380090.

Benötigen Sie Equipment, wie Greifzangen oder Mülltüten, dann können Sie sich dieses gerne bei den Tourist-Informationen in Haslach, Schramberg-Tennenbronn, Gutach, Wolfach, Fischerbach, Hornberg, Steinach, Schenkenzell und Hausach zu den regulären Öffnungszeiten abholen.

Weitere Infos:

Schwarzwald Tourismus Kinzigtal e.V.
Hauptstraße 41
77709 Wolfach
Tel.: 07834 2380090
post@schwarzwald-kinzigtal.info
www.instagram.com/kinzigtal_schwarzwald/
www.facebook.com/schwarzwaldkinzigtal/

DRECKSÄCKE ERWÜNSCHT!!!

Kinzig clean up

powered by Rhine clean up gmbH

Mach mit: 22. – 29. März 2025
Meldet euch an: kinzigcleanup.org

Zusammen machen wir die Ufer sauber!

DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE

naturstrom

hansgrohe



Vierter Projektaufruf der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen sowie Kommunen in der LEADER-Region haben ab sofort die Möglichkeit, sich um eine LEADER-Förderung zu bewerben. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden.

Hierzu gehören folgende Bereiche:

1. Lebens- und Naturraum Mittlerer Schwarzwald – sozial und nachhaltig
2. Wirtschaftsraum Mittlerer Schwarzwald – klimaneutral und resilient
3. Tourismus- und Kulturraum Mittlerer Schwarzwald – naturnah und lebendig

Bei diesem Projektaufruf können Anträge für folgende Module berücksichtigt werden:

Modul 1: Öffentliche Projekte

Modul 2: Private Projekte (nach ELR)

Modul 6: Private Vorhaben, die zur Erreichung des Ziels h) des GAP-Strategieplans beitragen

Details zum Projektaufruf vom 17. März 2025:

- **Themenbereiche:** alle Handlungsfelder unseres Regionalen Entwicklungskonzepts
- **Fördermittel, die für diesen Aufruf bereitstehen:** 500.000 EUR EU-Mittel. Hinzu kommen im Fördermodul 2 weitere 250.000 EUR ELR-Mittel
- **Bagatellgrenze:** 5.000 EUR Zuschuss
- **Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt:** 700.000 EUR
- **Stichtag zur Einreichung der Projektanträge:** 5. Mai 2025
- **Voraussichtlicher Auswahltermin:** 8. Juli 2025

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet und umsetzungsreif sein, aber die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen sein.

Entscheidend für die Auswahl der Projekte ist die Qualität der geplanten Maßnahmen und welchen Beitrag diese zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie im Mittleren Schwarzwald leisten. Nach Beschluss durch den Vorstand anhand von objektiven Bewertungskriterien muss **der Antrag auf Bewilligung innerhalb von 3 Monaten** bei der zuständigen Bewilligungsstelle eingereicht werden. Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden.

Adresse zur Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf:

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
LEADER Geschäftsstelle
Julia Kiefer und Anna Wreczycki
Hauptstr. 5
77761 Schiltach
leadermsw@landkreis-rottweil.de
Tel. 07836/955 -833 oder -779

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: VR 7121981



Geleitet durch
Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Aus der Schule

Anmeldung der neuen Erstklässler - Grundschule Schiltach / Schenkenzell

An der Grundschule Schiltach/Schenkenzell findet die Anmeldung der zukünftigen Erstklässler (für das Schuljahr 2025/2026) am Donnerstag, den 27.03.2025 statt. Die genaue Uhrzeit können die Eltern der persönlichen Einladung entnehmen.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

DRK Schiltach/Schenkenzell: Vier Mitglieder absolvieren PSNV-Lehrgang

Vergangenes Wochenende nahmen vier aktive Mitglieder des DRK Schiltach/Schenkenzell an einem Lehrgang zur Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) in Zell am Harmersbach teil.

Harald Bauer, Alexandra Dinger, Lisa Bächle und Tobias Kirchner erweiterten ihr Wissen in diesem wichtigen Bereich, der insbesondere in belastenden Einsatzsituationen essenziell ist. Der Lehrgang vermittelte nicht nur theoretische Inhalte, sondern beinhaltete auch praktische Übungen, um den Umgang mit Betroffenen in Krisensituationen zu vertiefen.

Das DRK Schiltach/Schenkenzell ist stolz auf das Engagement seiner Mitglieder und dankt ihnen für ihre Bereitschaft, sich kontinuierlich fortzubilden, um Menschen in Not bestmöglich zu unterstützen.

Wir sind immer auf der Suche nach neuen engagierten Mitgliedern – egal ob aktiv im Einsatz oder unterstützend im Hintergrund. Wer Interesse hat, sich in einer starken Gemeinschaft für andere einzusetzen, ist herzlich willkommen!



Einladung zur Mitgliederversammlung des DRK-Ortsverein Schiltach-Schenkenzell e.V.

Die Mitgliederversammlung des DRK Ortsverein Schiltach-Schenkenzell e.V. findet am Donnerstag, 03.04.2025 um 20:00 Uhr im Gasthof Martinshof in Schenkenzell-Kaltbrunn statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a) der Bereitschaftsführung
 - b) der Leiterin des Jugendrotkreuzes
 - c) des Schatzmeisters
 - d) der Kassenprüfer
 - e) des Vorsitzenden
4. Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamtvorstandes
5. Wahlen und Bestätigungen
 - a) der Delegierten
 - b) des Schatzmeisters
6. Ehrungen
7. Aktuelles vom DRK
8. Wünsche und Anträge

Zu dieser Mitgliederversammlung sind die aktiven und passiven Mitglieder des DRK Ortsverein Schiltach-Schenkenzell e.V. sowie alle Interessierten herzlich eingeladen.



Morgen in der alten Grundschule Schiltach: Treffpunkt Geschichte: „Wolfach - so hab' ich das noch nie gesehen...“

Frank Schrader vermittelt ungewohnte Einblicke

Gemeinsam mit der VHS freuen wir uns auf unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr, bei der sich Frank Schrader auf die Spur der über 900-jährigen Geschichte unserer ehemaligen Kreisstadt Wolfach machen wird.



In seinem Vortrag wird er die Entwicklung der früheren Residenz- und Oberamtsstadt unter dem Aspekt der "Herrschaftsgeschichte" neu beleuchten und die engen Wechselbeziehungen zwischen den im Kinzig- und Wolfstal regierenden Herrschern und der Stadt mit ihren Einwohnern über die Jahrhunderte hinweg aufzeigen. Der Referent wird dabei die Geschichte der Stadt Wolfach aus einer ungewohnten Perspektive betrachten, wie sie so vielleicht noch nie gesehen wurde. Schrader beschäftigt sich seit über 40 Jahren intensiv mit der Geschichte seiner Heimatstadt und arbeitet seit 2012 als Archivar im Gengenbacher Stadtarchiv.

Der Vortrag beginnt am **Freitag, den 21. März 2025 um 19.30 Uhr** im VHS-Raum der ehemaligen Grundschule (Seiteneingang) in der Bachstraße 4 in Schiltach. Der Veranstaltungsraum im Dachgeschoss ist barrierefrei erreichbar. Gebühr € 4,- an der Abendkasse. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vorschau:

Treffpunkt Geschichte: „Ökumenischer Kirchenspaziergang in Schenkenzell“ am Samstag, 29. März mit Willy Schoch und Herbert Kumpf

Dem Nachmittag zugrunde liegt eine Initiative des Unterstützerkreises der Evangelischen Kirchengemeinde "Unser offene Kirche Schenkenzell". Sie bietet die Gelegenheit, gemeinsam die beiden Schenkenzeller Kirchen zu erkunden und näher kennenzulernen.

Beginnend in der kath. Kirche St. Ulrich wird Heimatforscher Willy Schoch spannende Einblicke in die Themen Bau, Wiederaufbau und Kunst geben (*das Foto zeigt die kunstvoll gearbeitete Kanzel*). Am 2023 restaurierten Flurkreuz an der Bahnhofstraße vorbei, zu dessen Entstehung und Geschichte er ebenfalls berichten wird, führt unser Spaziergang über das Heilig-Garten-Gelände zur Evangelischen Kirche. Hier wird sich Pfarrer i. R. Herbert Kumpf eingehend mit dem Bau und den Kunstwerken in dieser Kirche beschäftigen. Abschließend sind alle Teilnehmer eingeladen, bei einem gemütlichen Beisammensein im Nebenraum der Kirche miteinander ins Gespräch zu kommen.



Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde. Treffpunkt am **Samstag, 29. März 2025 um 14.30 Uhr am Portal der Kirche St. Ulrich in Schenkenzell**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vorstandschaft sowie unsere Kooperationspartner laden zu beiden Veranstaltungen herzlich ein. (rm)



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Die Wanderzwerge des Schwarzwaldvereins im März auf dem Theisenkopf

Sonntag, 30. März 2025 – Um 11.30 Uhr in Schiltach an der Raiffeisen zur gemeinsamen Abfahrt oder um 12.00 auf dem Wanderparkplatz am Mattenweiher

Die Wanderzwerge des SWVs Schiltach + Schenkenzell möchten gerne mit euch in die Wandersaison 2025 starten! Gemeinsam gehen wir vom Mattenweiher hoch zum Theisenkopfturm. Oben angekommen, verspern wir erstmal gemütlich gemeinsam zu Mittag und laufen dann weiter zum Naturdenkmal Bonatsküche, dessen Steininformationen zum Klettern, Spielen und Erkunden einladen. Der Abstieg zurück zum Wanderparkplatz ist recht steil, also machen Hosen mit "rutschfestem Hosenboden" auf jeden Fall Sinn.

Achtung Sommerzeit! Da an dem Tag die Uhren eine Stunde vorgestellt werden, treffen wir uns diesmal später als sonst: Um 11.30 Uhr. Bis zum Abend sind dann hoffentlich alle gut in der Sommerzeit angekommen und können trotz der fehlenden Stunde gut einschlafen.

Der Weg ist nicht kinderwagentauglich. Die Strecke beträgt gut 3 km. Bitte packt euch genug Getränke, Vesper und evtl. eine Sitzunterlage ein und achtet auf robuste Kleidung und Schuhe. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Fragen beantwortet gerne die Familienleiterin Kathrin Haberer unter: wander.zwerge@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de.

Wir freuen uns auf euch!



Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell hält seine Jahres-Hauptversammlung

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des Schwarzwaldvereines waren 28 Mitglieder anwesend. Nach der Begrüßung der Mitglieder und des Bürgermeisters Thomas Haas mit seiner Ehefrau gedachte der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Koch den verstorbenen Mitgliedern Peter Schillinger – 80 Jahre, Marlies Bühler – 83 Jahre, Gerhard Bauter – 87 Jahre und Otto Schäfer – 90 Jahre.

Im Rückblick auf das Jahr gaben die Fachwarte des Vorstandsgremiums ihre detaillierten Berichte ab.

In seinem abschließenden Bericht informierte Koch zunächst über die Beitragserhöhung des Anteiles für den Hauptverein. Durch die stabile finanzielle Situation konnte auf eine zusätzliche Erhöhung des Anteiles des Ortsvereins Schiltach + Schenkenzell verzichtet werden. Zur Lage des Vereins lobte er die solide Arbeit seiner 14 Vorstandskolleginnen und -kollegen. Alle Positionen der Fachbereiche sind z. Zt. vollständig und gut besetzt und bilden mit ihrer guten Vereinsarbeit den Grundpfeiler des Vereins. Ein Blick auf die Mitgliederstatistik und ihre demografische Entwicklung lässt allerdings kein Ausruhen zu. Es wird zukünftig immer schwieriger, Vorstandsposten zu besetzen und die seit Jahren erfolglose Integration einer Jugendgruppe geben Anlass zur Sorge bei der Vereinsfortführung bei langfristiger Betrachtung.

Nach einem Grußwort der Stadt Schiltach beantragte der Bürgermeister Thomas Haas die Entlastung des gesamten Vorstandes, die in einer Abstimmung einstimmig erfolgte. In seiner Rede dankte er dem Schwarzwaldverein für die geleistete Arbeit und die Bedeutung für die Stadt Schiltach und wünschte dem Verein alles Gute für die Zukunft.

Bei den anschließenden Wahlen wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt:

Wegewart Michael Götz, Naturschutzwart Peter Hettich, Heimat- und Kulturwart Marcus Löffler und Familienleiterin Kathrin Haberer.

Ebenso 1-stimmig wurde die Neuzugänge Annette Springer-Morguet zur Schriftführerin (für die ausscheidende Susanne Schrade), die stellvertretenden Wegewarte Helga und Karl Obermüller (für den ausscheidenden Martin Janetzko) und die Rechnungsprüferin Margit Sum (für die ausscheidende Claudia Hauser-Buob) gewählt. Der Vorsitzende dankte den ausscheidenden Vorstandmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und hieß die Neuzugänge herzlich willkommen. Als Dank überreichte die Kassiererin den Ausscheidenden ein Präsent.

Bei den anschließenden Ehrungen konnte von den 7 Mitgliedern nur 1 Person anwesend sein. Der Vorsitzende dankte auch ihnen für ihre langjährige Treue zum Verein. Für **25 Jahre** Mitgliedschaft wurden in Abwesenheit folgende Mitglieder geehrt:

Günther Himmelsbach, Monika Himmelsbach, Markus Roth

Für **40 Jahre** Mitgliedschaft wurden geehrt:

Agathe Kohler, Rosemarie Wolber, Helga Oberföll, Renate Schoch (anwesend)

Abschließend wurde die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden für ihr Erscheinen offiziell beendet.



Schwarzwaldverein



Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888




Rathaus Schiltach und R. Schenkenzell - Schenkenzell

Let's go

jeder Schritt hält fit





© Deutscher Wanderverband

Terminänderung

Die für den Montag, 31. März 2025 anberaumte **Gesundheitswanderung** muss leider aus gesundheitlichen Gründen abgesagt werden. Ein Ausweichtermin wird rechtzeitig in der Presse und auf unserer Homepage veröffentlicht.



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

F-Jugend an diesem Wochenende gleich 2x im Einsatz

Los ging es am Samstag, den 15.03. mit dem Turnier in Gutach. Mit 16 Kindern starteten wir dort in ein sportliches Wochenende. In 2 Teams traten wir gegen Mannschaften aus Gutach, Wolfach, St.Georgen und Seelbach an.

Jede Mannschaft hatte 5 Spiele und die mitgereisten Familien waren als Unterstützung sehr wichtig. So wurden schöne Tore, gute Torhüterleistungen und gelungene Abwehraktionen bejubelt, aber hin und wieder mussten auch kleine Enttäuschungen verarbeitet werden, wenn wir feststellen mussten, dass andere Teams vielleicht schon ein wenig weiter in ihren handballerischen Fähigkeiten waren oder kein schönes Zusammenspiel in unseren Reihen zustande kam.

Allerdings geht es bei den F-Jugendturnieren noch nicht um die Ergebnisse, sondern alle Kinder sollen zeigen dürfen, wie sie sich durch das Üben im Training als Mannschaft weiterentwickeln und dies wird am Ende mit einer Medaille belohnt!

Für den HB Kinzigtal spielten: Tim, Lio, Luis, David, Philipp, Levin, Emma, Sozan, Letizia, Lena, Emilio, Paulina, Lea, Fabio, Alina, Luca

Weiter ging es am Sonntag, den 16.03. in Zell beim Turnier des FV Unterharmersbach. Hier nahmen wir ebenfalls mit 2 Mannschaften teil und durften uns mit Mannschaften messen, die wir bei den bisherigen Turnieren noch nicht kennenlernen durften. Auf Wunsch des Veranstalters traten wir mit einer etwas erfahreneren und einer sehr jungen Mannschaft in unterschiedlichen Gruppen an und konnten sehen, wie gut sich beide Mannschaften gegen ähnlich aufgestellte Teams schlugen. Wir sahen 2 Mannschaften, die mit viel Einsatz und Leidenschaft agierten, gut zusammenspielten und Allen, die uns begleitet haben, zeigen konnten, was sie in den letzten Wochen gelernt haben. Wir Trainer sehen, wie sich das Zusammenspiel von Turnier zu Turnier verbessert und hoffen, dass diese Entwicklung noch weitergehen wird!

Für den HBK spielten: Noah, Fabio, David, Paulina, Sila, Silias, Max, Flora, Marlene, Julian, Philipp, Tim, Sozan





mJD-BOL ETSV Offenburg- HB Kinzigtal
25:24 (14:11)

Nervenkrimi mit besserem Ende für die Gastgeber!

Den besseren Start in die Partie erwischten am vergangenen Samstag die Gastgeber des ETSV- schnell lagen unsere Jungs mit 4:1 zurück. Man kam dann zwar besser ins Spiel, konnte den Rückstand aber bis zur Halbzeit nicht verkürzen. Nach Wiederanpfiff erhöhte die Heimmannschaft auf 19:13 nach 24 Minuten, dann aber drehten unsere Jungs auf. Tor um Tor kämpften sie sich heran und nach 31 Minuten auf 21:20 wieder dran. Nach 36 Minuten war beim 23:23 der Ausgleich geschafft, leider kassierte man erneut ein schnelles Gegentor und auch nach dem erneuten Ausgleich zum 24:24 konnten die Gastgeber in der letzten Spielminute noch den Ball zum 25:24 in unserem Gehäuse unterbringen. Leider gelang in den Schlusssekunden der erneute Ausgleich nicht und musste man sich ganz knapp geschlagen geben- aber das war ein toller Fight, Jungs! HB Kinzigtal: Rastin Zati (Tor), Samuel Ramon Serrano Gonzalez, Ben Kilgus (3), Piet Schillinger (5), Finn Stortz (4), Benjamin Kilguß (11), Sasan Strobel, Luca Neumaier, Simon Armbruster (1), Erik Stumpp

wJC-BOL TV Friesenheim – HB Kinzigtal
20:22 (10:10)

Die Mädels der C-Jugend marschieren weiter und holen auch in einer engen Partie in Friesenheim beide Punkte!

In einer ganz engen Partie konnte die C-Jugend weiblich auch am vergangenen Samstag ihre Siegesserie fortsetzen und am Ende mit 20:22 den Sack zu machen und beide Punkte mit nach Hause nehmen. Bis zur 35. Minute wogte

das Spiel hin und her, mit leichten Ergebnis-Vorteilen eher bei den Gastgeberinnen und vor allem Jasmin Schmider hielt ihr Team mit ihren 10 Treffern in dieser Phase im Spiel. Zwei Tore von Lea Heinzelmann und Carlotta Weigold verhalfen von 15:15 auf den ersten Zwei-Tore-Vorsprung für den HBK, Friesenheim fightete jedoch und glich wenig später zum 18:18 in der 41. Minute wieder aus. Zwei Treffer von Jana Müller und ein weiterer von Lea Heinzelmann brachten jedoch das 18:21 in der 44. Minute plus eine Überzahl wegen einer Zeitstrafe für die Heimmannschaft. Das ließen sich unsere Mädels nicht mehr nehmen und brachten die Partie mit 20:22 nach Hause. Mit dem dritten Sieg in Folge konnte man sich im Tabellen-Mittelfeld festsetzen und kann den positiven Schwung hoffentlich auch in die nächste Partie gegen den Tabellen-zweiten der SG HLT im Schwarzwaldderby mitnehmen.

Es spielten für den HBK: Lena-Mia Stenzel (Tor), Nora Müller (1), Jannie Thau (1), Jana Müller (3), Lena Schiepe, Lea Heinzelmann (3), Lina Wohriska (2), Jasmin Schmider (10/4), Selina Heizmann, Carlotta Weigold (2), Melina Benz

mJC-BOL SG Meißenheim/Nonnenweier -
HB Kinzigtal 30:15 (13:8)

Nach gutem Start schwinden den Jungs der C-Jugend die Kräfte!

Einen klasse Start erwischten die C-Jugend-Jungs am Samstagvormittag in Meißenheim- nach einer 0:2-Führung kassierte man erst in der 5. Minute das erste Gegentor und konnte dann auch bis zur 10. Minute noch gut mithalten bis zum 4:3, dann aber kassierte man zwei schnelle Gegentor und geriet in Unterzahl, was die Gastgeber zu nutzen wussten und das Spiel über 6:3 und 10:5 auf 13:7 zur Halbzeit an sich zog. Nach Wiederanpfiff konnte man leider nicht an die gute Anfangsphase anknüpfen und so stand am Ende eine 30:15- Niederlage.

Es spielten für den HBK: Georg King (Tor), Anton Fay (5), Tom Kilgus (4), Justin Marquardt (3), Simon Armbruster (1), Maximilian Bühler (1), Ben Kilgus (1), Erik Stumpp, Felix Stumpp

wJB-OL HB Kinzigtal – HSG Ortenau Süd
28:25 (14:16)

Nach zwei unterschiedlichen Halbzeiten gewinnt die weibliche B-Jugend verdient mit 28:25 (14:16) gegen die HSG Ortenau Süd

Nach der Fasnetspause begannen die Mädels auf beiden Seiten recht nervös und mit einigen technischen Fehlern und Fehlwürfen. Trotzdem führte die HBK nach 8 Minuten mit 4:2. Leider stellten die Gastgeber die Fehler nicht ab und so plätscherte das Spiel vor sich hin. Immer wenn die HBK ein, zwei Tore weg war, kam die HSG Ortenau Süd wieder durch einige Fehler zum Ausgleich. Nach 18 Minuten waren dann die Gäste besser und stellten durch einige glückliche Tore auf 10:13. Bis zur Halbzeit konnten die Mädels noch auf ein 14:16 verkürzen.

Für die zweite Halbzeit hatten sich die Mädels viel vorgenommen. Insbesondere das man den einen Schritt, den man in der ersten Halbzeit immer zu langsam war endlich besser macht. Das gelang dann auch von der ersten Minute an. Nach 32 Minuten gelang Paula Miller mit dem 18:17 dann wieder die erste Führung. Ab der 38. Minute war dann die HBK am Drücker und brachte den Spielstand mit einem 5:0 Lauf auf 25:21- auch dank toller Paraden von Yeimy im Tor des HBK. Danach spielten die Mädels trotz einer doppelten Manndeckung das Spiel souverän nach Hause und gewannen nach hartem Kampf am Ende 28:25. Damit geht es jetzt nächste Woche zum Spiel um Platz 3 nach Freiburg. Es spielten für den HBK: Leni Seeger (Tor), Yeimy Regalado Santana (Tor), Lydia Benz, Luise Harter, Lea Heinzelmann (3), Eva Kilguß (9), Paula Miller (10), Jas-

min Schmider (2), Lena-Mia Stenzel, Susanna Uygun (4), Magdalena Weigold

mJB-BOL

ETSV Offenburg - HB Kinzigtal 22:29 (11:14)

Ein ganz ausgeglichenes Spiel entwickelte sich zwischen der ETSV Offenburg und unseren Jungs der B-Jugend beim Spiel am vergangenen Samstagmittag. Zunächst hatten die Gastgeber leicht die Nase vorn, dann drehten Wladislaw Somow und Jonas Schmieder um die 15./16. Minute mit ihren Treffern das Spiel von 7:6 auf 7:10 zu eigenen Gunsten. Der ETSV kämpfte sich zunächst wieder heran und verkürzte auf 10:11. Ben Harter und Michel Frey erhöhten mit ihren Toren aber erneut zur 11:14 Führung zur Halbzeit. Ganz souverän spielte man dann die zweite Halbzeit herunter, gab die Führung zu keinem Zeitpunkt aus der Hand, geschweige denn das sie in Gefahr geriet. Der Lohn war ein deutlicher 22:29-Sieg in fremder Halle!

HB Kinzigtal: Ruven Berger (Tor), Georg King (Tor), Jonas Schmieder (12), Ben Harter (7), Michel Frey (5), Wladislaw Somow (4), Max Wohlfahrt (1), Felix Stumpp, Justin Marquardt, Maximilian Bühler, Tom Kilgus, Anton Fay

mJA-OL TuS Helmlingen - HB Kinzigtal 41:38 (17:16)

Gute Leistung in Helmlingen wird nicht belohnt

Die männliche A-Jugend des HB Kinzigtal wartet weiter auf den ersten doppelten Punktgewinn in der Oberliga Südbaden Runde. Mit 41:38 (17:16) musste man sich am Ende knapp geschlagen geben. Bis kurz vor Anpfiff musste man noch auf die 4 B-Jugend Spieler warten, die nach dem Sieg in Offenburg vom 6er Team des HBK's sehnlichst erwartet wurden. Aber man kam dann trotzdem richtig gut ins Spiel und führte nach 15 Minuten mit 12:9 durch einen Treffer von Jakob Kilguß, mit 12 Feldtoren bester Werfer an diesem Tag. Insgesamt funktionierte die Rückraumachse Storz(7)/Philipp(10)/Kilguß an diesem Tag hervorragend und schoss alleine 29 der 38 Tore. Wenn man nicht zum Abschluss kam, fand man zudem immer wieder den freien Mann am Kreis, Samuel Pfaff, der mit 6 Treffern seine Aufwärtstendenz unterstrich und sich langsam zu einem weiteren Leistungsträger entwickelt. Nach einer kleinen Schwächephase kam man zur Halbzeit dann mit 16:17 bei eigenem Anspiel in Rückstand - es war also noch alles drin. Leider konnte man die vom Trainer Team Kilguß/Zesky geforderte Leistungssteigerung im Defensivverhalten nicht wirklich umsetzen, so dass es zum Schluss des Spiels ein Hin und Her mit schnellen Abschlüssen wurde, bei dem die HBK Jungs wieder mal patzten: 3 freie Würfe von außen, einer vom Kreis und ein technischer Fehler im Rückraum in der Crunchtime war dann zuviel, wenn man hinten nicht gut steht. Deshalb stand am Ende die knappe 38:41 Niederlage auf der Anzeigetafel, nachdem man mit einer offenen Manndeckung noch mal alles riskiert hat. Man ging trotzdem mit erhobenem Haupt vom Platz, denn die gezeigte Leistung macht Mut für die zwei noch verbleibenden Auswärtsspiele in Freiburg und Weil. Toll, dass sich die Jungs nicht aufgeben!

Es spielten für den HBK: Luis Redlich (Tor), Michel Frey, Wladislaw Somow, Mika Philipp (10), Jonas Schmieder (1), Jakob Kilguß (12), Liam Storz (7), Ben Harter, Simon Knödler (2), Samuel Pfaff (6)

F-OL

HSG Dreiland - HB Kinzigtal 38:30 (19:16)

Torspektakel in Lörrach-Auswärtssieg für den HB Kinzigtal

Mit 38:30 gewinnt der HBK auswärts gegen tapfer kämpfende Dreiländer.

Die Anfangsminuten des Spiels gestalteten sich zunächst sehr ausgeglichen. Beide Mannschaften konnten noch nicht konsequent genug agieren und die Partie trudelt etwas vor sich her. Der HBK tat sich vor allem in der Abwehr schwer und scheiterte immer wieder an der eigenen Chancenverwertung. Dann nahm die Partie jedoch an Fahrt auf- beide Mannschaften konnten immer wieder Tore erzielen und es zeichnete sich relativ schnell eine sehr torreiche Partie ab.

Jedoch stockte das Spiel des HBK weiterhin. Die Abwehr agierte weiterhin zu inkonsequent und auch im Angriff schlichen sich noch Fehler ein. Nichtsdestotrotz konnten die Kinzigtalerinnen bis zur Pause einen Vorsprung herauspielen. Vor allem durch Tempo im eigenen Spiel konnte man den Gegner immer wieder überrennen. Mit einem drei Tore Vorsprung ging es somit in die Kabine. Zu diesem Zeitpunkt war noch alles offen und der HBK war noch lang nicht auf der sicheren Seite. In die zweite Halbzeit konnte der HBK dann deutlich besser starten und behauptet sich jetzt nun immer besser. Die Abwehr spielte sicherer wodurch man sich weiter absetzen konnte. Trotzdem kämpften die Gastgeberinnen weiter, geben sich noch nicht geschlagen. Doch der HBK ließ sich nicht mehr aus der Ruhe bringen.

In der 46.Minute konnte man somit das erste Mal einen acht Tore Vorsprung herauspielen. Die letzten 15 Minuten ließ man nichts mehr anbrennen und fuhr somit, dank einer starken zweiten Hälfte, einen kaum gefährdeten Sieg in fremder Halle ein.

Für den HBK spielten: Vanessa Brand (8), Pia Weichenhein (8), Vanessa Paul (7), Carina Schmid (6), Joyce Gebele (4), Lena Armbruster (3), Fanny Müller (2), Rebecca Eßlinger, Annika Frick, Celine Haas, Svenja Kilguß, Leona Vollmer

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Heimspiele am Samstag, den 22.03.2025 in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

mJC-BOL	11:15 Uhr	HBK - TV St. Georgen
mJE-BOL	13:15 Uhr	HBK - JSG ZEGO
wJE-BOL	14:45 Uhr	HBK - TV Friesenheim 2
wJC-BOL	16:15 Uhr	HBK - SG HLT
M-BK 2	18:00 Uhr	HBK 3 - TV Friesenheim
M-BOL	20:00 Uhr	HBK - SG Ohlsbach/Elgersweiler 2

Auswärtsspiele am Samstag, den 22.03.2025:

wJB-OL	11:45 Uhr	HSG Freiburg 2 - HBK in der Gerhad-Graf- Halle in Freiburg
mJA-OL	13:00 Uhr	HSG Dreiland - HBK in der Sporthalle Weil a.R.
mJD-BOL	15:00 Uhr	HSG Hanauerland - HBK in der KT-Arena in Kehl
F-OL	16:00 Uhr	TuS Ottenheim - HBK in der Rheinauenhalle in Schwanau- Ottenheim

Letztes Heimspiel der Herren in Schiltach!

Am kommenden Samstag bestreiten die Herren ihr letztes Heimspiel der Saison in der Nachbarschaftssporthalle.

Nachdem sich die junge Mannschaft während der Runde gefunden hat gilt es, den momentanen dritten Tabellenplatz in der Bezirksoberliga erfolgreich gegen die SG Ohlsbach/Elgersweiler 2 zu verteidigen.

Unterstützt deshalb unsere Mannschaft bei freiem Eintritt und Bier vom Fass!

Anpfiff der Partie ist um 20:00 Uhr.
Eure SG Leitung



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
März	21.	21.		31.		31.		

Amtlicher Teil

Bachputzede am 22. März in Schenkenzell

Im Rahmen des Projektes "Kinzig CleanUp" laden wir herzlich zur Teilnahme an einer Bachputzede entlang den örtlichen Ufern der Kinzig und der Reinerzau ein.

Wann: Samstag, 22. März 2025, um 10 Uhr

Treffpunkt: Vor der alten Grundschule

Gemeinsam wollen wir uns aufmachen, um sowohl die Kinzig als auch die Reinerzau von Müll und anderen Verschmutzungen zu befreien. Die Bachputzede ist eine großartige Gelegenheit, unsere Verbundenheit mit der Natur zu zeigen und einen konkreten Beitrag zum Umweltschutz in unserer Gemeinde zu leisten.

Wir bitten Sie, festes Schuhwerk und Handschuhe mitzubringen. Müllsäcke und andere Reinigungsutensilien werden bereitgestellt.

Für das leibliche Wohl der Helferinnen und Helfer ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Straßenreinigung

Nach dem Winter und dem Einsatz von Streusplitt ist es wieder notwendig, die wichtigsten Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen durch ein beauftragtes Reinigungsunternehmen vom angefallenen „Winterschmutz“ reinigen zu lassen.

Die Reinigung ist ab dem **31. März** vorgesehen.

Um die Kehrarbeiten nicht unnötig zu behindern, werden die Straßenanlieger gebeten, an diesen Tagen keine Fahrzeuge am Straßenrand zu parken. Den Kehrtag legt das Unternehmen selbst fest, wir haben darauf keinen Einfluss.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Wir weisen auch darauf hin, dass die Gehwege von den angrenzenden Haus- und Grundstückseigentümern zu reinigen sind (Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege).

Die Außenbereichsstraßen werden ggf. später gereinigt.

Förderung der Tierhaltung, Mähgeld, Gewährung einer Ausgleichszulage

Wie in den letzten Jahren, gewährt die Gemeinde einen Zuschuss zur Tierhaltung. Dieser beläuft sich z. B. pro Milch- und Mutterkuh auf 25,00 Euro und pro Rind zwischen einem halben und zwei Jahren auf 15,00 Euro. Ferner wird ein Zuschuss bei der Haltung von Bullen, Pferden, Eseln, Schafen, Lämmern, Ziegen und Damtieren gewährt.

Alle Tierhalter können diesen Antrag auf Förderung der Tierhaltung bis **Ende Mai 2025** bei der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Frau Weiß, Zimmer 3, stellen.

Den uns bekannten Tierhaltern schicken wir das Antragsformular zu.

Dasselbe gilt für Landwirte, die Anspruch auf Mähgeld haben. Auch diese werden gebeten, sich **bis Ende Mai 2025** bei Frau Weiß zu melden.

Die Meldungen können gerne telefonisch unter 07836/9397-15 oder per Mail an bianca.weiss@schenkenzell.de durchgegeben werden.

Landwirte, mit einer gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche ohne Wald und Hofraum unter 3 ha, aber über 0,5 ha, können einen Antrag auf Ausgleichszulage stellen. Dabei handelt es sich um eine Förderung durch den Landkreis Rottweil. Diese Anträge müssen bis Mitte Mai 2025 beim Landwirtschaftsamt vorliegen und sollten deshalb bis **Mittwoch, 07. Mai 2025** ebenfalls bei Frau Weiß abgegeben oder gestellt werden.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 12. März 2025 ist in Schiltach im Alter von 93 Jahren verstorben:

Joseph Armbruster, letzter Wohnsitz in der Gemeinde: Wüstenbach 179.

Fundsachen

- Schachcomputer
- Schulmäppchen
- Kinderbrille
- Baseball Cap
- Fahrradhandschuhe
- Burg Wächter Schlüssel
- Graue Fleecejacke
- Dunkelblauer Damengeldbeutel
- Wilka Schlüssel
- Schal
- Stockschild
- Schwarze Fleecejacke
- Hoodie
- Weste
- Fernglas

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Stand: März 2025



LANDWIRTSCHAFTSAMT FÜR
BIENENKUNDE

Gründungsneester der Asiatischen Hornisse – Erkennen, Auffinden, Entfernen



Meldeplattform der LUBW

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>



Wenn Sie den Verdacht haben, dass bei Ihnen die Asiatische Hornisse nistet. Melden Sie sich beim Imkerverein Schenkenzell. Wir kommen gerne vorbei und überprüfen Ihren Verdacht.



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Willst Du viel Spaß, Entspannung, Freude, Gemeinschaft und Glück erleben, dann komm zu unserem Tag des offenen Singens am 28.03.25 um 19:00 Uhr ins Schenkenzeller Bürgerhaus.

Der Projektchor Surprise und der Gesangverein Frohsinn treffen sich regelmäßig zu vergnüglichen Treffen mit Mut zur Stimme und Spaß am gemeinsamen Singen. Ob internationale Hits, Lieder aus aller Herren Länder und noch vieles mehr – alles ist möglich! Komm unverbindlich zu unserem offenen Singen und probiere es selber aus.



Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Schenkenzell-Kaltbrunn

Einladung zur Hauptversammlung 2025 der FBG Schenkenzell/Kaltbrunn

am Donnerstag, den 27.03.2025

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: FBG-Schuppen Schenkenzell – Kaltbrunn Roßbergerhof 69

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand – Tätigkeitsbericht
2. Bericht der Kasse
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kasse und Vorstandschaft
5. Wahlen der Kassenprüfer
6. FVS – Andreas Schmieder, Bericht über Holzmarkt
7. Bericht/Aktuelles von Revierleiter Philipp Schmieder
8. Herr Bea / Forstamt Rottweil
9. Sonstiges, Verschiedenes, Wünsche – Anträge.

Alle Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft Schenkenzell/Kaltbrunn sind recht herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Mit freundlichem Gruß
Die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Schenkenzell
mit den Abteilungen Schenkenzell und Kaltbrunn



Hauptversammlung der Gesamtwehr Schenkenzell
im Gasthaus Martinshof am 29.03.2025
Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung

Gemeinsames Abendessen

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totenehrung
3. Kurzbericht Kommandant, Alterswehrobmann, Jugendwart
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassen- und Prüfbericht
6. Entlastung der Funktionsträger
7. Grußworte
8. Ehrungen, Neuaufnahmen, Beförderungen
9. Verschiedenes, Vorschau 2025
10. Wünsche – Anträge – Anregungen

Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf
Andreas Haag, Kommandant



Surprise
PROJEKTCHOR



TAG DES OFFENEN SINGENS

Freitag 28.03.25 | 19 Uhr

Bürgerhaus Schenkenzell



Handball-Senioren Schenkenzell

Man kann schon sagen: „Alle Jahre wieder“, dieser Leitsatz gilt auch bei unserer nächsten Zusammenkunft am Ende dieses Monats. Und zwar fahren wir **am Freitag 28. März** zu Charly, dem Wirt vom „Gasthaus Sonne“ in Gutachturm. Dazu treffen wir uns **um 15 Uhr**, wie immer, beim Bahnhof-Vorplatz. Gefahren wird in Fahrgemeinschaften.

Frischekick für den Kleiderschrank – Interaktiver Vortrag mit Farb- und Stilberaterin Miriam Staiger

Am Mittwoch, 9. April 2025, laden wir zu einem besonderen Event im Bürgerhaus ein. Unter dem Motto „Frischekick für den Kleiderschrank“ gibt die erfahrene Farb- und Stilberaterin Miriam Staiger spannende Einblicke, wie man den eigenen Kleiderschrank mit neuen Ideen und frischen Akzenten aufwerten kann.

In diesem interaktiven Vortrag zeigt Miriam Staiger, wie man durch gezielte Farbwahl und geschicktes Kombinieren von Kleidungsstücken den eigenen Stil perfekt unterstreichen kann. Ob es darum geht, die passenden Farben für den eigenen Teint zu finden, oder wie man bestehende Kleidungsstücke neu und kreativ kombiniert – die Teilnehmerinnen dürfen sich auf viele praktische Tipps freuen.

Die Teilnahme an diesem Event ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 7 €

Wann: Mittwoch, 9. April 2025, 19:00 bis 21:00 Uhr

Wo: Bürgerhaus

Anmeldung: Über die WhatsApp-Gruppe oder bei Irmgard Schmid (Tel. 1779)

Wir freuen uns auf eine inspirierende und stilvolle Veranstaltung.



Frischekick für den Kleiderschrank mit
Mirjam Staiger - Farb- und Stilberatung

Mittwoch 09. April 2025

19:00 Uhr

Bürgerhaus Schenkenzell

Bitte melde dich an bei

Heike Schenk Handy: 0151/41939032

oder bei

Irmgard Schmid Tel.: 07836/1779

Eintrittspreis Nicht-Mitglieder 7€



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 2 verlieren deutlich

Nichts zu holen gab es für die Mannschaft der Moores-Darter 2 bei deren Auswärtsspiel gegen La Notta 1 in Freudenstadt. Bereits vor dem Spiel war allen klar, dass nur ein Sahnetag der Schenkenzeller Mannschaft zu einem Sieg verhelfen könnte, doch dieser fand an diesem Tag nicht statt.

Nach den beiden Doppelpartien lagen die Gäste mit einem Sieg und einer Niederlage noch in Schlagdistanz. Doch 8 verlorene Spiele in Folge, brachten die Gäste aus Schenkenzell schnell auf die Verliererstraße. Erst zum Ende der Partie gelang es den Moores-Dartern einige Spiele für sich zu entscheiden, was jedoch an der klaren 12:6 Niederlage nichts mehr änderte. Alles in allem eine verdiente und auch erwartete Niederlage beim Tabellenzweiten, der nach wie vor mit nur 2 Niederlagen und 27 Punkten auf Rang zwei der Tabelle liegt. Die Moores-Darter 2 belegen immer noch den 4. Platz mit 13 Punkten, müssen sich aber in den zwei noch ausstehenden Spielen mächtig steigern, um diesen Platz halten zu können.

Das nächste Spiel der Moores-Darter 2 findet am 29.03.2025, um 19:00 Uhr, im Vereinsheim „Kirchners Keller“, gegen den Tabellenführer „DC People“ aus Freudenstadt, statt. Die Mannschaft würde sich über Zuschauer freuen.

Es spielten: Jens Schöpf, Manuela Springmann, Isabell Kirchner, Gabi Kaufmann, Uli Groß.

Spitzenspiel der Moores-Darter 1 wurde verlegt

Das mit Spannung erwartete Spitzenspiel der „Moores-Darter 1“ bei der Mannschaft „DC Black n´ yellow“ aus Alpirsbach-Peterzell muss wegen terminlichen Schwierigkeiten vom 22.03.2025 auf Samstag, 29.03.2025, 19:00 Uhr, verlegt werden. Gehen die Schenkenzeller als Sieger vom Board, sind sie mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen. Gewinnen die Einheimischen, werden diese den 1. Tabellenplatz einnehmen. Für Spannung ist deshalb gesorgt. Die Moores-Darter 1 würden sich freuen, wenn Fans sie bei diesem entscheidenden Spiel unterstützen würden. Das Spiel findet im Sportheim in Alpirsbach-Peterzell statt.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Mitgliederversammlung 2025 des SC Kaltbrunn

Am Samstag, den 22.03.2025 um 19:00 Uhr lädt der SC Kaltbrunn seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2025 in den Gasthof Martinshof ein.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden „Verwaltung“
2. Totenehrung
3. Geschäftsberichte
 1. des Vorsitzenden „Verwaltung“ incl. Ehrungen (25 Jahre Mitgliedschaft)
 2. des Vorsitzenden „Infrastruktur“
 3. des Vorsitzenden „Sport Jugend“
 4. des Vorsitzenden „Sport Aktive“ incl. Spielerehrungen
 5. des Vorsitzenden „Finanzen“
4. Entlastung des Vorstandes (Gesamtvorstand)
5. Ehrungen (40 Jahre Mitgliedschaft)
6. Wahlen
 - Vorsitzender „Verwaltung/Öffentlichkeitsarbeit/ Orga“ (für 2 Jahre)
 - Vorsitzender „Sport Aktive“ (für 2 Jahre)
 - Vorsitzender „Infrastruktur“ (für 2 Jahre)
 - Mitgliedervertreter (bis zu 10 Mitglieder, jeweils für 1 Jahr)
7. Ehrungen (50 Jahre Mitgliedschaft)
8. Wünsche und Anträge der Mitglieder

Grußworte von Bürgermeister
Grußworte von Ortsvorsteher
9. Verschiedenes
10. Schlussworte

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen – eure Teilnahme zeigt Wertschätzung für die geleistete Arbeit und die Verbundenheit zum SC Kaltbrunn. Wir freuen uns auf viele Mitglieder an diesem Abend.
Stefan Mänteles, Vorsitzender „Verwaltung“.

Förderverein SC Kaltbrunn e.V. - Mitgliederversammlung 2025

Am Samstag, 22.03.2025, findet ab 19:00 Uhr die diesjährige Generalversammlung im Gasthof Martinshof statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht durch den Ersten Vorsitzenden
2. Kassenbericht des Hauptkassiers und Entlastung
3. Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassierer
 - c) Kassenprüfer
 - d) Beisitzer
5. Wünsche und Anträge der Mitglieder
6. Verschiedenes
7. Schlussworte

Zu dieser Mitgliederversammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen. Zeigen Sie durch ihr Kommen Ihre Verbundenheit zum Verein.

Aktive Mannschaft

Rückblick

SV Eutingen II : SC Kaltbrunn 1:0

Eine bitte und unnötige Niederlage musste unsere Erste am vergangenen Sonntag beim Gastspiel in Eutingen einstecken. In den ersten 15 Spielminuten konnte des SV Eutingen mehr Ballbesitz verzeichnen als unsere KSC. Dies aber überwiegend auf neutralen Zonen des Platzes und konnten sich so auch keine nennenswerte Torchance erspielen. Ab der 15. Spielminute fand Blau/Weiß dann besser ins Spiel und versuchte durch Angriffe über die Außenpositionen zu Abschlüssen zu kommen. Dies gelang in der 20. Spielminute als sich Youngster Niclas Schoch einen Abschluss aus gut 18 Metern nahm. Leider wurde sein erster Treffer für die Aktiven von der Querlatte verhindert. Bis zur Halbzeitpause waren klare Torchancen Mangelware, da auf beiden Seiten meist der letzte Pass zu ungenau war. Beim Stand von 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Wie in der ersten Halbzeit kamen die Gastgeber wacher aus der Halbzeitpause. So gab es dann auch den ersten Aluminiumtreffer für den SV Eutingen in der 53. Spielminute. Im weiteren Spielverlauf schenken sich beide Mannschaften nichts. Das Tor des Tages konnte der SV Eutingen dann in der 81. Spielminute erzielen. Mit einem gelungenen Angriff über die linke Seite und einer scharfen Flanke in Mitte, war das Tor durch Marcel Dettling kaum zu verteidigen. Blau/Weiß schmiss in der verbleibenden 10 Minuten noch einmal alles nach vorne, der Ausgleich wollte aber leider nicht mehr gelingen. So steht unterm Strich die zweite Niederlage im zweiten Spiel der Rückrunde. Trotz der Niederlage war es aber ein guter Auftritt unseres KSC über die kompletten 90 Minuten. Der Einsatz und das Engagement war unseren Jungs nicht abzusprechen und so hätte man definitiv mindestens einen Punkt verdient gehabt. Mund abputzen und weiter geht's am Sonntag.

Vorschau

Sonntag, 23.03.25

12:30 Uhr SC Kaltbrunn II : SG Rohrdorf- Eckweiler II

Nach dem ausgefallenen Spiel in Horb und dem spiefreien vergangenen Wochenende, greift auch unsere Zweite Mannschaft wieder ins Spielgeschehen ein. Mit der SG Rohrdorf- Eckweiler gastiert der Tabellen sechste im Kaltbrunner Tal. Mit nur einem Punkt Rückstand belegt das Team um Betreuer Thomas „Opitz“ Oberföll derzeit den 7. Tabellenplatz. Klares Ziel, 3 Punkte und den Gegner damit in der Tabelle überholen.

15:00 Uhr SC Kaltbrunn : SG Rohrdorf- Eckweiler

Nach zwei Niederlagen in den Ersten beiden Spielen der Rückrunde möchte der KSC unbedingt den ersten Dreier in diesem Jahr einfahren. Der Gast aus Rohrdorf belegt derzeit mit 9. Punkten den Vorletzten Tabellenplatz. Das Trainerteam Schmider/Kirgus wird unsere Blau/Weißen wieder perfekt auf das Heimspiel Vorbereiten und dann sollte es, auch mit der Unterstützung von euch Fans, möglich sein den Ersten Dreier in dieser Rückrunde zu landen.

Jugendabteilung

Rückblick

C-Jugend
SG Kaltbrunn – SV Hausach 4 : 1
Torschützen: Mathis Mänteles (2), Mika Mariani, Damian Brede

A-Jugend
SG Hölzlebruck – SG Tennenbronn 4 : 1
Torschütze: Linus Broghammer

Vorschau

D-Jugend
Donnerstag 20.03.2025 / Anstoß 17:45 Uhr in Rammersweier
FV Rammersweier – SC Kaltbrunn

Samstag 22.03.2025 / Anstoß 11:00 Uhr in Kaltbrunn
SC Kaltbrunn – SG Kirnbach

C-Jugend

Samstag 22.03.2025 / Anstoß 15:00 Uhr in Schmieheim
SG Schmieheim – SG Kaltbrunn

B-Jugend

Samstag 22.03.2025 / Anstoß 11:00 Uhr in Seelbach
SG Im Schuttertal – SG Kaltbrunn

A-Jugend

Samstag 22.03.2025 / Anstoß 16:00 Uhr in Schiltach
SG Tennenbronn – SG SSC Donaueschingen

Trainingszeiten

Bambini und F-Jugend
Mittwochs / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Dienstag / 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Montag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in gerade Kalenderwochen)
Dienstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in ungeraden Kalenderwochen)
Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend (in geraden Kalenderwochen)

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr
Sportplatz Kaltbrunn



Spende für unser Leuchtturmprojekt

Wir sanieren unsere Tennisanlage

In den nächsten 1,5 Jahren werden wir unsere 40-jährige Tennisanlage sanieren. Durch den modernen Belag werden wir ein einzigartiges Konzept in der Region verwirklichen.



ganzjährig
bespielbar



Rollstuhl-
tennis



inklusive
Spiele



ca. 40%
Wassereinsparung

Trotz Förderung über den Badischen Sportbund, LEADER und die Gemeinde Schenkenzell braucht es eine große Summe an Eigenmitteln.

Selbstverständlich werden wir, soweit möglich, viele Arbeiten in Eigenleistung ausführen. Und dennoch sind wir auf weitere finanzielle Mittel angewiesen.

**Vereine leben von Spenden und Gönnern.
Und deshalb wenden wir uns an SIE!**



Wenn Sie uns mit einer **Geld- oder Sachspende** unterstützen möchten, freuen wir uns sehr darüber.

Unsere Bankverbindung lautet:
Sparkasse Wolfach
IBAN: DE33 6645 2776 0000 0274 00
BIC: SOLADE31WOF

Auf Wunsch Bestätigung über Geldzuwendung im Sinne des §10b des EStG möglich, damit Sie die Spende gegenüber dem Finanzamt geltend machen können.

PS: Wussten Sie, dass Sie bis zu 300 Euro pro Jahr sogar ohne Spendenquittung beim Finanzamt steuerlich geltend machen können?

✉ vorstand@tc-schenkenzell.club

🌐 www.tc-schenkenzell.club

📷 tc_schenkenzell



Tennisclub Schenkenzell

Liebe MitgliederInnen des TC Schenkenzell,

herzliche Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Tennisclub Schenkenzell
am 23. März 2025, 10.30 Uhr im Bürgerhaus in Schenkenzell.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Begrüßung der Mitglieder
2. Geschäftsbericht des ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Sportwarts / Jugendwarts
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht des Platzwarts
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Allgemeine Aussprache



TV Schenkenzell

Einladung zur Jugendversammlung

Der TV Schenkenzell 1910 e.V. lädt alle jugendlichen Mitglieder der TV Jugendabteilungen / Handballabteilung und deren Abteilungsleiter / Trainer zur Jugendversammlung

**am Freitag, 21. März 2025 um 15:30 Uhr
in das Bürgerhaus Schenkenzell**

recht herzlich ein.

Bitte nehmt an dieser Jugendversammlung teil und bekundet so euer Interesse an der Jugendarbeit des Vereins. Wir bedanken uns bereits im Voraus recht herzlich für eure Teilnahme.

Eure Vorstandschaft TV Schenkenzell 1910 e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Der TV Schenkenzell 1910 e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Generalversammlung

**am Freitag, den
21. März 2025 um 19:30 Uhr
in die Turn- und Festhalle Schenkenzell**

recht herzlich ein.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung

- Begrüßung
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Totenehrung
- Bericht des Vorstands
- Rückblick 2024 / Ausblick auf 2025
- Berichte der Spartenleiter
- Kassenberichte
- Entlastung von Vorstandschaft/Turnrat
- Ehrungen
- Wahlen
- Wünsche und Anträge

(Anträge sind mindestens 4 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu stellen)

Wir bedanken uns schon im Voraus recht herzlich für euer Kommen und euerem Interesse an der Arbeit des Vereins.

Vorstandschaft des TV Schenkenzell 1910 e.V.

Seniorenwerk Wittichen

Das Seniorenwerk Wittichen trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 27.03.2025 zur Kreuzwegandacht. Anschließend ist Einkehr im Gasthof Martinshof. Herzliche Einladung an alle.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Statt Karten

Schenkenzell, im März 2025



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die

Maria Scherer

geb. Pfau

* 26.02.1938 † 28.02.2025

das letzte Geleit gaben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- Herrn Pfarrer Markus Luy für die tröstenden Worte und die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- Herrn Dr. med. Oliver Datz und Herrn Dr. med. Peter Stoll mit Team für die ärztliche Betreuung
- Praxis Mark Reutter mit Team für die jahrelange Behandlung
- Dem Ortenau Klinikum Wolfach, für Pflege und Begleitung auf ihrem letzten Weg

Im Namen aller Angehörigen und Anverwandten
Jasmin Harter

START

– in die Gartensaison



Für Ihre Sommernächte –
Terrassenüberdachungen
nach Maß!

**Jetzt Termin
notieren!**



**Fensterbau
Brettschneider** GmbH



Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum
25.1. – 12.4.** von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Weiss

ÜBERDACHUNG



Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
Wir helfen Ihnen dabei!

**10 %
Rabatt
bis 31.03.2025**

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

☎ 07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de



START

– in die Gartensaison



Foto: shutterstock.com - by: rawworld

Ihr Profi vor Ort **BFP**
Badens Fenster Profi

Fenster Markisen Insektenschutz Terrassendächer Haustüren

10 JAHRE BFP
Badens Fenster Profi

Gewerbestr. 44
77652 Offenburg
Große Jubiläumsfeier am 29 & 30. März

Tel.: 0781-93 600 400
www.fenster-bfp.de

HONDA

AKTIONSMODELLE 2025

JETZT
QUALITÄT KAUFEN
UND GELD SPAREN!

WERNER
AGRAR - UND GARTENTECHNIK

Telefon 0781/42386 • Fax 0781/43246
Alte Dorfstraße 11 a • 77770 Durbach-Ebersweiler

Holz ist unser Geschäft, Qualität und Stabilität seit über 111 Jahren

Säge- + Hobelwerk
Holz im Garten
Blockhausbau

Züfle
HOLZWERK

Kiefer +
Lärche +
Douglasie +

Ihr Lieferant für Holz,
Fassade, Terrasse

Tel: 07442 / 84390 - Mail: info@zuefle-holzwerk.de - Baiersbronn-Mitteltal

Inspirationen für den Garten!
Große Hausmesse
am 22.03.2025 • 9 – 15 Uhr

B+M HolzWelt

Ludwig-Winter-Str. 1
77767 Appenweiler
Tel. +49 (0)7805 9685-0
www.bm-holzwelt.de

IHRE GARTENMÖBELPROFIS
GARTENMODE.DE
MIT ♥ AUS DEM SCHWARZWALD

EXKLUSIVE GARTEN-MÖBEL

Öffnungszeiten
Mo. 10.00 - 14.00;
Di. - Fr. 10.00 - 17.30;
Sa. 10.00 - 13.00
& nach Vereinbarung

Am Güterbahnhof 3
77652 Offenburg

www.gartenmode.de
info@gartenmode.de

**Anhängerkzentrum
Offenburg**

**ANHÄNGER 750 kg ab 579 €
bis 3.500 kg**

07 81 / 5 57 00

www.guenter-ruder.de
Heinrich-Hertz-Straße 30 - 77656 OG



Anzeigen Privat

Schwarzwaldhof gesucht.

Kauf, Alleinlage, >50ha Eigentumsflächen (LW-A-Wald).
0172-7311539, Mail: bernd.hilar.jung@icloud.com

5 – 6 Landhausholztüren/ Kiefer

2 davon mit Glasausschnitt, nur die Türblätter gegen
Sparschweinspende an Selbstabholer abzugeben.
Bei Interesse bitte melden. **Tel.: 07834/47781**

2-Zi.-Wohnung mit Ek / Bad

ca. 46 m², in Schiltach in zentraler Lage,
ab dem 01.04.2025 zu vermieten.

Telefon 0171 / 1200 285



Veranstaltungs Tipps

TAG DER OFFENEN FENSTER

Wo: Conrad-Röntgen-Straße 6 • 72406 Bisingen



**29. und 30.
März 2025**
jeweils von
10-17 Uhr

HIGHLIGHTS:

SCHÄTZSPIEL FENSTERGEWICHT

SHOW-FENSTER KNACKEN

FENSTERTAUSCH LIVE

HÜPFBURG & KINDERSCHMINKEN

„Dabei sein und vom
SONDERRABATT
von 5% profitieren!“

Internorm

Am So. 30.03. gilt: Keine Beratung, kein Verkauf!

Schumacher Merz

Bisingen | Bad Dürkheim | Böttingen

T. 07476 89 84 800

www.schumacher-merz.de

Schumacher & Merz auch auf

@, f und v



Immobilien



Thau
Steuerberater

Garage zu mieten oder zu kaufen gesucht!

Suche zur langfristigen Nutzung eine Garage in Schenkenzell
oder Umgebung im Umkreis von 10 km.

Gerne auch zu kaufen.

Angebote unter: 0151/11638395



Stellenmarkt

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Pflegefachkraft (m/w/d)

in Teilzeit, geringfügig oder mit Aufwandsentschädigung
und einen

hauswirtschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit

Für weitere Informationen steht Ihnen

Frau Kristat **Tel. 0 78 34/83 85 10** zur Verfügung.

Bewerbung an: hauswirtschaft@johannes-benz.de

	9					6	7
	8			2		4	
		5	7	6		9	2
	7			8			
	4	2		3		7	8
			5			2	
7	3		6	1	2		
	2		8			1	
9	5					7	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Stellenmarkt ...



Zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) gesucht!

Für unsere **Büroräume in Schenkenzell** suchen wir eine zuverlässige und gewissenhafte Reinigungskraft.

Ihr Einsatz:

- 1 x wöchentlich, ca 1,5 - 2 Stunden
- Freitags ab 16.30 Uhr oder samstags nach Absprache

Wir bieten:

- Vertrauensvolle und eigenständige Tätigkeit
- Attraktive Vergütung: 250 € / Monat (Minijob)

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf

Kontakt: 0151/11638395

WIR SUCHEN SIE!

Schreiner Meister/in Schreiner Geselle/Gesellin Möbelmonteur/in



HEINZELMANN
Wohn- & Dentalräume

Das erwartet Sie:

übertarifliche Bezahlung / Sonderleistungen
Weihnachts- und Urlaubsgeld / ein junges Team

Das erwarten wir:

selbständiges Arbeiten / Zuverlässigkeit
Verantwortungsbewusstsein / Teamfähigkeit

Über eine aussagekräftige Bewerbung mit
baldmöglichstem Eintrittstermin freuen wir uns.

Hauptstr. 64 • 72275 Alpirsbach • ☎ 07444 / 956396
☐ 0171 / 4708353 • ✉ info@schreinerei-heinzelmann.de



Mittelbadische Presse ZEITUNGEN DER ORTENAU

Mein Name ist Christian Wagner, ich bin seit 2011 Leiter der Lokalredaktion Offenburg. Meine Kollegen und ich berichten Tag für Tag über alles, was die Menschen in der Ortenau bewegt. Guter Lokaljournalismus bedeutet für uns, genau hinzuschauen und Missstände aufzudecken. Guter Lokaljournalismus bedeutet für uns aber auch, unseren Lesern mit unserer Arbeit ein Stück Heimat zu bieten.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung als:

FREIER MITARBEITER FÜR DIE LOKALREDAKTION M | W | D

für eine langfristige Zusammenarbeit als Berichterstatter.

WIR BIETEN IHNEN

- eine spannende Aufgabe und zahlreiche Begegnungen mit interessanten Menschen.
- flexible Arbeitszeiten und eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- eine leistungsgerechte Vergütung.
- eine gründliche Einarbeitung in Ihre neue Aufgabe.

IHRE AUFGABEN

Als Freier Mitarbeiter berichten Sie unabhängig, kreativ und vielseitig in Wort und Bild über die Ereignisse vor Ort für unsere Lokalredaktion und unser Nachrichtenportal www.bo.de.

IHR PROFIL

- Sie verfügen über ein gutes Gefühl für Sprache und können Texte verfassen.
- Sie haben ein gutes Gespür für das, was die Menschen in unserem Verbreitungsgebiet umtreibt.
- Sie sind neugierig und haken auch mal kritisch nach.
- Sie sind auch bereit, am Wochenende und am Abend zu arbeiten und Termine wahrzunehmen.

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Mittelbadische Presse

ZUSTELLSERVICE

Mein Name ist Marcus Gauch, ich bin seit über 20 Jahren bei der Mittelbadischen Presse beschäftigt. In meiner Funktion als Geschäftsführer des Zustellservice ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 750 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

BEZIRKSMANAGER IN DER ZUSTELLLOGISTIK M | W | D

für eine langfristige Zusammenarbeit.

ICH BIETE IHNEN

- eine interessante und äußerst vielseitige Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit kollegialem Austausch
- E-Bike-Leasing

IHRE AUFGABEN

- Organisation der pünktlichen Zustellung
- Personaleinsatzplanung

- Personalsuche, Einweisung und Schulung
- Analyse der Zustellqualität und Ableitung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Reklamationsbearbeitung
- Organisation vor Ort mit Firmen-Pkw
- Einsatzgebiet Ortenaukreis

IHR PROFIL

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- gute Microsoft-Office-Kenntnisse

- organisatorisches Geschick
- natürliche Art im Umgang mit Menschen und eine gefestigte Persönlichkeit
- Sie sind kommunikationsfähig und arbeiten gerne im Team
- Sie sind ein Organisations- und Improvisationstalent
- selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Mittelbadische Presse Zustellservice | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg



MITTELBADISCHE PRESSE Kehler Zeitung

Mein Name ist Klaus Körnich, ich bin seit 2011 Leiter der Lokalredaktion der Kehler Zeitung.

Als Marktführer stehen wir für aktuellen und engagierten Lokaljournalismus mit Biss. Wir beweisen, dass Lokales auch auf dem Land frisch und modern sein kann und spielen uns in einem motivierten Team auf Augenhöhe die Bälle zu. Wir laufen bei der Konzeption von spannenden und lebensnahen Serien zur Hochform auf und wollen die Leser täglich aufs Neue von unserer Arbeit begeistern.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

LOKALREDAKTEUR KEHL M | W | D

Lokaljournalismus mit Biss – dafür steht unsere Lokalredaktion Kehl. Für unser engagiertes Team suchen wir Sie als Verstärkung.

ICH BIETE IHNEN

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Rahmenbedingungen

IHRE AUFGABEN

Wollen Sie mit einem motivierten Team unsere Zeitung weiterentwickeln und die Umsetzung unserer Crossmedia-Strategie gestalten?

IHR PROFIL

- Sie haben in einem Volontariat Ihr Handwerk erfolgreich gelernt
- Sie haben eine ausgesprochen crossmediale Denk- und Arbeitsweise

- Sie haben ein Gespür für lokale Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Mittelbadische Presse Redaktion gmbh | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg



Vom Osterhasen empfohlen!

- Protieren Sie von attraktiven Preisvorteilen mit der digitalen Heimatzeitung
- Abostart im April 2025
- Nachrichten aus Ihrer Region, perfekt aufbereitet zum Lesen oder Hören
- Lokale Berichte, spannende Rätsel und interessante Gastbeiträge
- Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- Inklusive aller Artikel auf baden.online

IHR OSTERGESCHENK: 150 € Bargeldprämie!

E-Paper lesen, 150 € geschenkt.*

Jetzt Oster-Paket bestellen für nur 33,90 € monatlich

Bitte beachten Sie: *Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abostart wählbar zwischen 1.4. und 30.4.2025. Angebot gültig bis 23.4.2025. Solange der Vorrat reicht. Die Bargeldprämie von 150 € erhalten Sie 1-2 Wochen nach Abostart per Überweisung auf Ihr Konto. Preise: Stand 1.1.2025.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de🌐 mittelbadische.de/ostern2025

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

28.3. Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 24.3. 12 Uhr
28.3. Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss, 24.3. 12 Uhr
4.4. gut, nah & lecker – Essen in der Region	Anzeigenschluss, 31.3. 12 Uhr
4.4. Mobil unterwegs – Auto, Motorrad & Fahrrad	Anzeigenschluss, 31.3. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81 / 504 - 14 56
Fax 07 81 / 504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de angegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81 / 504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de



Rio · Scala · Hali
20.03. bis 26.03.2025 · www.kinohaslach.de

»BRIDGET JONES 4 - VERRÜCKT NACH IHM«
Fr/Sa/Mo 19:30, So 15:00/18:00

»WUNDERSCHÖNER« Fr/Sa 19:30, So 18:00

»DER GRAF VON MONTE CRISTO« Fr/Sa 19:15

»EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW« Sa/So 15:15

»PADDINGTON IN PERU« Sa/So 15:00

»AUF UMWEGEN« So 18:00, Mi 19:30

»HELDIN« Mo 19:45

»WILDES LAND - DIE RÜCKKEHR DER NATUR«
Mi 19:45 in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal

»MARIA« Mo/Mi 19:30

Salzgrotte
Wolfach

ATME DICH FREI!
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-867050

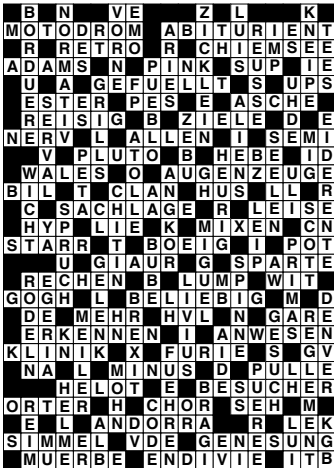
- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

Kinderaktion - Osterkörbchen bepflanzen

Samstag, 29. März
zwischen 10.30 und 15.30 Uhr
Einfach vorbeikommen und an 2 Stationen
ein dekoratives Osterkörbchen bepflanzen
(Für Kinder bis 13 Jahre. Keine Anmeldung und keine Teilnahmegebühr.)

Blumen LÄNGLE
Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



ALPENVEILCHEN

**Ihr lokaler
Werbepartner**

für Handel, Hand-
werk und Gewerbe.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

**Gemeinsam stark -
Sie und wir**

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in
unseren Kinderdorffamilien Hoffnung
zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

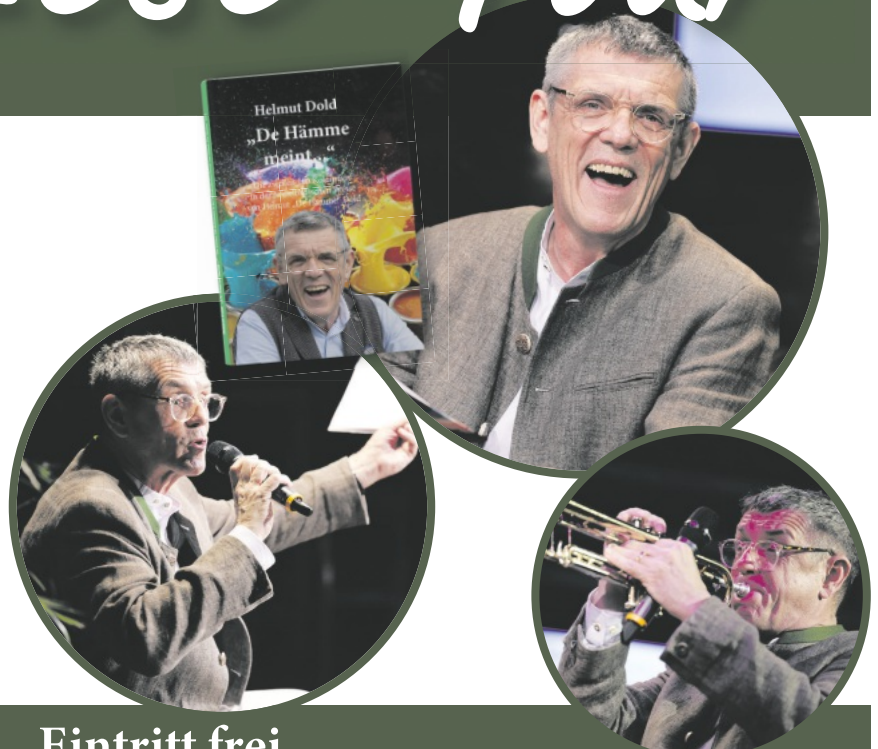
De Hämme geht auf



Lese-Tour

Exklusive Termine:

- **Mo. 17.3.2025 | 19 Uhr**
Katholisches Gemeindehaus, Wolfach
- **Mo. 24.3.2025 | 19 Uhr**
Mediathek, Im Haus zum Pflug, Lahr
- **Do. 27.3.2025 | 19 Uhr**
Bürgersaal, Lauf
- **Mo. 7.4.2025 | 19 Uhr**
Dach der Vereine, Fischerbach
- **Do. 24.4.2025 | 19 Uhr**
Halle am Durbach, Durbach-Ebersweier
- **So. 18.5.2025 | 15 Uhr**
Mehrzweckhalle Honau, Rheinau-Honau



Eintritt frei

Besatz, verzierte Borte		maßgebend, muster-gültig		bestimmter Artikel (2. Fall)	nicht hinten			venezianischer Admiral, † 1792	das Sternbild 'Widder'	junge Ziege		span. Form von Ludwig		früher: Russe	bayrisch, österr.: Biene	einfaches Lokal		Heißgetränke
								Reifeprüfung										
Kampfbahn b. Motorsport		Fremdwortteil: rückwärts						Indiendorf aus Lehm		größter See Bayerns								
					Bratroste		rosafarben					Stand-up-Padden (Abk.)				dt. impression. Maler, † 1911		
kanad. Pop-Sänger (Bryan)		afrikanische Wildkatze		nicht leer								Außerirdische (engl.)		privater Paketdienst (Abk.)			3	
Fruchthälter						altrom. Längenmaß (30 cm)				asiatisches Buckelrind		Verbrennungsrückstand						ein Wasservogel
dürrer Astholz							ringförmige Koralleninseln		angestrebte Zustände					das Unsterbliche (Mz.)			russisches Kampfflugzeug	
			6	Billardentafel e. Einheit		US-Regisseur (Woody)					süd-deutsch: dies-jährig	Fremdwortteil: halb						
Reizleiter	Zwerg		kleiner Planet					Ruinenstätte in Kambo-dscha		griech. Göttin der Jugend						Frauenkurzname		
westbritische Halbinsel						hornähnliche Substanz		Beobachter								7		
			Sentenz		Familienverband				tschech. Reformator (Jan)				Autor von 'Lilli Marleen'				Autor von 'Ivanhoe'	
Mädchen im Mond (Edda)		Zustand, Situation					11			spanischer Männername		geräuscharm						
Fremdwortteil: unter				norweg. Schriftsteller, † 1908				Spielkarte		Musik abmischen							höchster Bischof eines Landes	
					bewegliche Verbindung		stark windig						Gliederfüßer			Gesamteinsätze beim Poker		
unbeweglich	Wintersportart	römische Quellnymph		islam. Bez. für Nichtmuslime					altromischer Historiker		Metier, Branche							
Gartengerät			10			EU-Austritt von Großbritannien		Gauner					niederl. Maler, † 1754				Hptst. von Colorado (USA)	
				Atomreaktor		wahlfrei					4			Antrag		Spielregeln		
niederl. Maler, † 1890 (van ...)				Zugewinn				Kfz-K. Kreis Havel-land				Mit-spieler beim Whist		Kulturbodenzustand		1		
wahrnehmen, einsehen							13		anleiten, leiten		großes Wohn-gelände		5					
	9					Opium-pflanze		altromische Rache-göttin					brei-förmige Speise		Abk.: Güter-verkehr			
Krankenhaus				Kopfschützer (Mz.)		ein Rechen-zeichen		8		Sohn Odins (nord. Sage)		ugs.: Flasche				2		
Flug-navi-gator	Vers	Urein-wohner Spartas						Geheim-schrift-schlüssel		Gast								
					fränkischer Höhenzug		Gruppe von Sängern				japanisches Flächenmaß		12		Männerkurzname		Geheimdienst d. eh. Sowjetunion	
österr. Best-seller-autor †		Abk.: Muster		Klein-staat in den Pyrenäen							Abk.: ein-tragener Verein	Kfz-K. Nienburg		Rhein-mündungs-arm				
						techn. Prüf-zeichen (Abk.)			gesund-heitliche Besse-rung									
morsch							Salat-pflanze							Reise-messe in Berlin (Abk.)				

DEIKE 1926 ANB 25-11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Die Neue Zeit TV –

jetzt auch über Kabel (Vodafone) deutschlandweit zu empfangen!

Mehr Infos: www.die-neue-zeit.tv

S. Mettbach Kauft Zinn

HÖCHSTPREISE FÜR VERSILB. BESTECK, ZINN/
SAMMLUNG, MODESCHMUCK, BRIEFMAR-
KEN, MÜNZEN, BIERKRÜGE, GEMALDE UVM.
HAUSRAT & NACHLASS

Top Angebote für Wand/ IMMER
Stand & Armband Uhren ERREICHBAR

0170 2229728 / 0761 46468

zahngold gesucht bis zu 80 € pro Zahn

Dame sucht Bekleidung jeder Art.

Sie möchten Platz schaffen
oder Ihre Kaffeekasse aufbessern?
Dann sind Sie bei mir goldrichtig.
Kaufe Trachten, Schreib-
und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche,
Puppen, Bücher, Briefmarken,
Münzen, Schmuck u.v.m.
Tel.: 0621/54575161 G. Kolompar

2	9	4	3	8	5	1	6	7
6	8	7	9	1	2	5	4	3
3	1	5	7	4	6	8	9	2
1	7	9	2	6	8	4	3	5
5	4	2	1	3	9	7	8	6
8	6	3	5	7	4	9	2	1
7	3	8	6	9	1	2	5	4
4	2	6	8	5	7	3	1	9
9	5	1	4	2	3	6	7	8

ICH ZIEHE UM!

AB **01.04.25**

TAMARA BERBERICH

Friseursalon

Liebe Kunden,

zum **1. April 2025** wechsele ich
die Örtlichkeiten und freue mich,
Sie in meinem neuen Salon
begrüßen zu dürfen.

Da ich alleine arbeite, bitte ich Sie,
Termine **ausschließlich** telefonisch
oder per WhatsApp zu vereinbaren.
Spontane Besuche ohne vorherige
Absprache, kann ich leider
nicht mehr berücksichtigen.

Hoffeldstraße 38, 77761 Schiltach

Tel.: 0176 / 97 80 1997

Tamara Berberich Friseursalon

friseursalontamaraerberich

www.friseursalon-tamara-berberich.de

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V. www.sgs-schiltach.de



Menü für Zuhause

Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an
die Haustür.

Tel.: 07836- 93 93 0
Mail: Info@sgs-schiltach.de



f i s

Schnell an Kapital kommen – ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr finan-
zielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder einfach
mehr Liquidität – mit einem Immobilien-Teilverkauf sichern Sie sich
Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- ✓ Kein kompletter Verkauf
- ✓ Keine Schulden oder Kredite
- ✓ Sofort Kapital auf dem Konto!
- ✓ Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!

Warten Sie nicht – nutzen Sie Ihre Immobilie **JETZT**
für mehr Freiheit! Sofort anrufen

☎ 0171-853 32 70; ✉ a.huberimmobilie@gmx.de

Wir schätzen Werte!

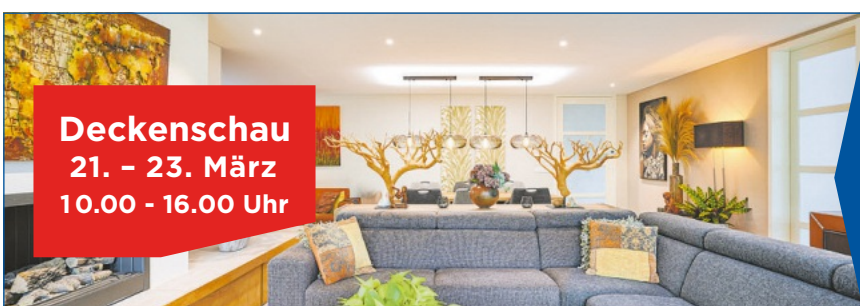
- ✓ An- und Verkauf von
Gold, Silber, Münzen
sowie wertvollen Uhren
und Schmuckstücken
- ✓ **Sofort Bargeld**
- ✓ Vertrauen Sie dem
Fachmann seit
über 75 Jahren



Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225



Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum



Deckenschau
21. – 23. März
10.00 – 16.00 Uhr

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen
schöner
wohnen

Plameco Spanndecken
Zell am Harmersbach
Hindenburgstr. 13
77736 Zell am Harmersbach
Tel. 07835 426412
info@plameco-lehmann.de
plameco.de

